

# EVVA AccessDesigner

## Inhaltsverzeichnis

---

Einführung .....	5
Willkommen .....	5
Neuigkeiten .....	6
Geschichte .....	6
Erste Schritte .....	7
Allgemeines .....	9
Listen: Ansicht und Handhabung .....	9
Versionierung .....	11
Ein ausführliches Beispiel .....	11
Aufgabenstellung .....	11
Schritt 1: Neuen Plan erstellen, Kopfdaten eintragen .....	12
Schritt 2: Erstes Haus erfassen / Zylinder .....	13
Schritt 3: Erstes Haus erfassen / Schlüssel .....	14
Schritt 4: Erstes Haus erfassen / Sperrfunktion .....	15
Schritt 5: Haus reproduzieren .....	16
Schritt 6: Platzhalter ersetzen .....	18
Schritt 7: Allgemeinbereiche einfügen .....	19
Schritt 8: Bereiche auflösen .....	19
Schritt 9: Bestelldaten eintragen .....	20
Schritt 10: Bestellung abschließen .....	20
Sonderfälle bei Bestellungen .....	21
DUPLO: funktional beschränkter Schlüssel .....	21
Registrierte Schließungen .....	21
TAF: Temporary Access Function .....	22
USH: Zylinder mit unterschiedlicher Sperrbarkeit pro Seite .....	22
VARIO: Rasche Lösung bei Schlüsselverlust .....	23
Verschleißfeste Kerne .....	23
Vorplanungen .....	23
Importieren von Stammdaten .....	24
Anwendung .....	25
Projekt erstellen .....	25
Anlagen .....	26
Kopfdaten .....	29
Zylinder bearbeiten .....	31
Überschriften einfügen .....	32
Einzelnen neuen Zylinder einfügen .....	33
Zylinder reproduzieren .....	33
Inkrementelles Hinzufügen .....	34
Türenliste importieren .....	34
Intelligentes Kopieren / Intelligentes Einfügen .....	34
Suchen und Ersetzen .....	35
Schlüssel bearbeiten .....	35
Überschriften einfügen .....	37
Einzelnen neuen Schlüssel einfügen .....	38
Zentralschloßfunktion .....	38

Schlüssel reproduzieren.....	38
Inkrementelles Hinzufügen .....	39
Schlüsselliste importieren .....	39
Suchen und Ersetzen .....	39
PlanDesigner .....	39
Ansicht umschalten.....	41
Plan Layout anpassen und speichern.....	42
Schließplan transponieren .....	44
Sperrfunktions-Kommentar.....	44
Fadenkreuz .....	44
Sonstige Artikel.....	45
Bestellung abschließen .....	45
Bestellabschluss rückgängig machen .....	48
Fertigungsprotokolle.....	48
Weitere Programmfunktionen .....	49
Platzhalter ersetzen.....	49
Excel-Plan importieren .....	50
Import aus anderen Formaten .....	52
Schließplan drucken .....	52
Bereiche verwenden / auflösen.....	53
Plan exportieren .....	54
Daten anfordern .....	55
Plan kopieren .....	56
Plan Scripting .....	56
Schließplan prüfen .....	57
Plan sperren .....	58
Bestellungen .....	58
Kunden.....	59
Firmen .....	59
Kontakte .....	59
Administration.....	60
Benutzerbenachrichtigung .....	60
Organisationen .....	60
Aufgaben des Organisations-Administrators.....	61
Logos.....	62
Typenkürzel.....	62
Artikel Autovervollständigung.....	63
Zylinder Autovervollständigung .....	63
Schlüssel Autovervollständigung.....	63
Erzeuger Autovervollständigung .....	64
Meine Details.....	64
Fertigungsdatenverwaltung.....	65
Fertigungsdaten anfordern .....	65
Fertigungsdaten importieren.....	65
Einstellungen der Kopfdaten (Technische Daten) .....	66
Drucken von Fertigungslisten.....	66
Erstellung von Maschinendateien .....	66

Technische Details.....	67
Lizenzklärung.....	67
Systemanforderungen .....	67
Erkennen und Installieren von Updates.....	67
Troubleshooting .....	68
Glossar .....	68

## Einführung

---

### Support

Sollten Sie Fragen zur Installation oder Benutzung des EVVA AccessDesigners haben, steht Ihnen unser Support-Team in den Bürozeiten gerne zur Verfügung.



E: [tech.office.at@evva.com](mailto:tech.office.at@evva.com)

T: +43 1 811 65 1258

### Willkommen

## Willkommen zur Dokumentation des EVVA AccessDesigner 3.4

Zunächst möchten wir uns bei Ihnen für den Einsatz unserer Software bedanken. Wir sind sicher, Ihnen aufgrund unserer Erfahrungen eine optimale Lösung zur raschen und einfachen Erfassung von Schließanlagen anzubieten.

Im ersten Moment mag diese Software sehr anspruchsvoll erscheinen. Aber objektiv betrachtet: jede neue Anwendung ist am Anfang nicht leicht zu handhaben. Es braucht ein wenig Routine, manchmal auch ein Hintergrundwissen, um die Möglichkeiten einer Software optimal ausnutzen zu können. Daher bietet EVVA Ihnen - neben diesem Hilfetext - auch Schulungen, Webinare sowie eine Support-Hotline an, um bei Unklarheiten oder Problemen rasch zu einer Lösung zu kommen.

Reden Sie mit uns! Ihr Feedback ist die Grundlage für die weitere Entwicklung dieser Software. Wir freuen uns, wenn wir Dinge verbessern / vereinfachen oder neue Funktionen, die Ihnen die Arbeit erleichtern, implementieren können. Und auch wenn diese Anwendung EVVA-intern verwendet wird - der Einsatz bei anderen Anwendergruppen (Partnern, Großprojektbetreibern, etc.) birgt sicher noch weitere Anforderungen und Verbesserungspotential...

Aber nicht nur zur Software und ihrem Leistungsumfang, auch zu dieser Dokumentation sind uns Ihre Inputs willkommen. Sagen Sie uns, was wir Ihrer Ansicht nach optimieren können!

## Neuigkeiten

### Neuigkeiten im EVVA AccessDesigner 3.4 (im Vergleich zur Vorgängerversion Planer 2.48)

Altbewährte Funktionen haben wir übernommen, nicht oder nur sehr selten genutzte Funktionen wurden entfernt oder in andere Funktionen integriert.

Aber es sind - aufgrund des Feedbacks unserer User - viele Funktionen dazugekommen. Einerseits, weil heute diese Funktionen sinnvoll realisierbar geworden sind, andererseits, weil sie den EVVA AccessDesigner noch viel stärker machen.

Hier ein paar Beispiele (ohne Anspruch auf Vollständigkeit), welche Features Sie beim EVVA AccessDesigner 3.4 erwarten:

- Typenkonfigurator: über alle Produktsortimente, minutengenau auf aktuellem Stand - dank des direkten Verweises auf unser internes Produkt-Informations-Management
- Unabhängig von der Windows-Version: die neue Anwendung ist auf allen gängigen Windows-Plattformen lauffähig.
- Import von Tür- oder Schlüssellisten bis hin zu kompletten Schließplänen aus Excel ist möglich
- Maximale Sicherheit der Daten durch verschlüsselte Übertragung in eine zentrale Datenbank
- Deutliche Performanceverbesserung, z.B. bei der Planprüfung
- Bearbeitung von mehreren Bestellungen pro Anlage gleichzeitig
- Gleichzeitiges Öffnen mehrerer Pläne
- Intelligentes Kopieren von einem Plan in einen anderen mit Übernahme der Sperrfunktion, wobei fehlende Schlüssel automatisch angelegt werden
- Angabe der Bestellart - einschließlich "Technische Machbarkeitsprüfung" und weiteren Auswahlmöglichkeiten
- Ausweitung der Kommentar-Funktion, insbesondere als temporärer / permanenter Kommentar bei Sperrfunktionen
- Organisation von einer Anlage oder mehreren Anlagen in einem Projekt

Einige Funktionen wurden entfernt oder sind in anderen Funktionen aufgegangen:

- Die Verwaltung registrierter Schließungen wurde entfernt
- Drastische Reduktion benutzerspezifischer Einstellungen - stattdessen werden die vom Benutzer vorgenommenen Änderungen (Listendarstellungen, Layouts, etc.) unmittelbar gespeichert
- Eine Überleitung in ein Angebots-/Preisfindungsprogramm ist nicht mehr vorhanden - stattdessen steht eine Summenliste pro Anlage / Bestellung zur Verfügung (inklusive Export-Möglichkeit in zahlreiche gängige Formate).

## Geschichte

### Geschichte der SATELLIT Software-Familie

Bereits Mitte der 80er-Jahre hat sich EVVA mit computergestützten Lösungen für

Schließanlagen auseinandergesetzt. Neben der Weiterentwicklung unseres eigenen internen Schließanlagenberechnungs- und prüfprogrammes war es unser Ziel, durch die Schaffung eines Verwaltungsprogrammes für Schließanlagenbetreiber die passive Sicherheit unserer Schließanlagen zu erhöhen. Was hilft es, eine hochwertige Schließanlage verbaut zu haben, ohne zu wissen, wer welchen Schlüssel besitzt und damit zu welchen Türen Zutritt hat? Unser Schließanlagenverwaltungsprogramm "EVVA Satellit 2.1" erfüllte alle diesbezüglichen Ansprüche. Diese Anwendung ist heute in der Version 4.07 verfügbar.

Schon kurz danach wurde klar, dass auch unsere Partner unsere Unterstützung bei der Erstellung umfangreicher und komplexer Schließpläne benötigen. Die Entwicklung des ersten Planer-Programms begann. Es wurde sehr gut angenommen und in den ersten Jahren war die Liste der neuen Features nahezu endlos. Bis hin zur Fertigungsdatenverwaltung für Eigenprofilpartner war der Planer schon damals ein richtiger "Alleskönner".

Die Zeit bleibt nicht stehen, die Anforderungen verändern sich. Nach einer Gesamtlauzeit von fast 15 Jahren hat der "alte" Planer (letzte Version 2.48) technisch und inhaltlich in dieser Form ausgedient. Die Entwicklung von "EVVA AccessDesigner 3" wurde gestartet und mit einem professionellen Partner umgesetzt. Wir sind uns sicher, Ihnen ein mindestens ebenso effizientes und leicht zu handhabendes Werkzeug zur Verfügung zu stellen, wie es der alte Planer war.

Damit die Entwicklung weitergeht, sind Ihre Anregungen, Wünsche und auch Kritik unverzichtbar - bitte geben Sie uns davon reichlich!

## Erste Schritte

### Erste Schritte

Nach der Installation einer neuen Software fragt sich der Anwender oft, wo er eigentlich anfangen soll - was sind die ersten Schritte? Diese Frage lässt sich nicht in einer Art und Weise beantworten, die für alle Anwender gleichermaßen zutreffend ist. Daher können die nachstehenden Punkte als "best practice" empfohlen werden, einer individuellen Anpassung an die Bedürfnisse des Benutzers spricht jedoch nichts entgegen.

Grundkenntnisse in der Verwendung von Windows-Programmen und den Standardfunktionen setzen wir für die Verwendung dieser Dokumentation ebenso voraus wie Grundkenntnisse in Schließplanerstellung und Anlagestrukturierung.

### Persönliche Einstellungen

Manche Einstellungen sind ganz einfach zu machen und können daher unter "Erste Schritte" ausgeführt werden. Dazu zählen wir beispielsweise die Befüllung der Listen für die Autovervollständigung. Andere Einstellungen wie die Definition der Schließplan-Layouts sind etwas komplexer und werden in der Regel erst zu einem späteren Zeitpunkt ein Thema werden.

#### Kennwort

Zunächst sollten Sie ein Kennwort wählen. Die erste Anmeldung erfolgt - je nach der Einstellung, die durch den Administrator getroffen wurde - ohne Kennwort oder mit einem vordefinierten Kennwort. In beiden Fällen sollten Sie unmittelbar das Kennwort ändern, dabei aber gewisse Sicherheitsaspekte unbedingt beachten. Weitere Informationen finden Sie unter [Meine Details](#).

## Sprache

Jeder Benutzer kann seine Sprache selbst auswählen. Standardmäßig ist die Sprache der Organisation vorgegeben. Neben den Bildschirmtexten steuert die Sprache des Benutzers auch die Zentralschloßdarstellung Z/I bzw. X/O.

## Autovervollständigung

Für Raumbezeichnungen, Schlüsselfunktionsbezeichnungen, Artikel und Erzeuger können Texte, die häufig Verwendung finden, vordefiniert werden. Das erspart während der Datenerfassung mühsames Abtippen immer wiederkehrender Begriffe und steigert somit Ihre persönliche Performance. Diese Listen können jederzeit nachbearbeitet und ergänzt werden. Ein Import solcher Daten aus Excel ist ebenfalls möglich. Weitere Informationen finden Sie unter [Zylinder Autovervollständigung](#), [Schlüssel Autovervollständigung](#), [Artikel Autovervollständigung](#) oder [Erzeuger Autovervollständigung](#).

## Typenkürzel

Diese Funktion ist ebenfalls einfach zu bedienen, daher erwähnen wir sie an dieser Stelle. In der Praxis wird der Bedarf an dieser Funktion wahrscheinlich erst später auftreten. Es geht darum, für komplexe Zylinder- oder Schlüsselproduktcodes "einfache" Kürzel zu hinterlegen, die bei der Eingabe dann entsprechend "umgesetzt" werden, ähnlich einem Platzhalter. Mit dieser Funktion kann die Datenerfassung jedoch wesentlich vereinfacht und vor allem beschleunigt werden. Darüber hinaus wird das Fehlerrisiko (Tippfehler im Produktcode) deutlich reduziert. Ein Import solcher Daten aus Excel ist ebenfalls möglich. Weitere Informationen finden Sie unter [Typenkürzel](#)

## Logos definieren

Jeder Benutzer hat die Möglichkeit, Logos aus Bilddateien zu erstellen, um diese dann im Schließplan (Anzeige und Druck) zu verwenden. Standardmäßig ist das EVVA-Logo vorhanden, es können beliebige Logos (eigene Firmenlogos) ergänzt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Logos](#).

## Erste Schritte für Organisations-Administratoren

Für den Organisations-Administrator sind vor der eigentlichen Inbetriebnahme der Anwendung noch weitere Dinge zu tun.

### Benutzer definieren

Das Benutzerprofil des Organisationsadministrators sollte nicht für den produktiven Einsatz verwendet werden - es ist für die administrativen Maßnahmen vorgesehen. Daher sollten zu Beginn entsprechende Benutzerprofile für die tatsächliche Schließenbearbeitung definiert werden. Jedem Benutzerprofil werden "Rollen", also Berechtigungen zugewiesen.

Weitere Informationen finde Sie unter [Aufgaben des Organisations-Administrators](#)

## Einstieg in die Schließenlagenerfassung

Um Ihnen einen ersten Eindruck vom Leistungsumfang dieser Anwendung zu vermitteln, haben wir ein detailliertes Beispiel in einzelnen Schritten erstellt. Wenn Sie es nachvollziehen, lernen Sie schnell die wichtigsten Funktionen kennen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Ein ausführliches Beispiel](#)

## Allgemeines

---

### Allgemeines

Den ersten Schritt haben Sie schon geschafft: Der EVVA AccessDesigner 3.4 ist erfolgreich installiert (sonst wäre Sie nicht bis zu diesem Hilfetext gekommen).

In diesem Kapitel möchten wir auf weitere Informationsquellen verweisen und Funktionen beschreiben, die programmweit verfügbar sind.

### Listen: Ansicht und Handhabung

### Listen: Ansicht und Handhabung

Listen werden grundsätzlich in der im aktuellen Fenster verfügbaren Breite dargestellt. Die Spaltenbreite wird dabei proportional an die Fensterbreite angepasst - also bei einer Veränderung der Fensterbreite wird auch die Liste bzw. die Breite jeder einzelnen Spalte automatisch angepasst.

Dieses Verhalten kann dazu führen, dass nicht immer die vollständige Spaltenüberschrift angezeigt werden kann. In einem solchen Fall führen Sie den Mauspfel auf die jeweilige Spaltenüberschrift - nach einer kurze Zeitspanne (systemabhängig) wird ein sog. "Tooltip-Text" angezeigt, der die vollständige Spaltenüberschrift wiedergibt.

Durch Veränderung von Spaltenbreiten können Sie die Darstellung der Überschriften (und damit auch der Spalteninhalte) beeinflussen.

Jeder Veränderung wird für den aktuellen Benutzer gespeichert und automatisch beim nächsten Aufruf dieser Liste wieder angewendet.

### Einstellen der Ansicht

#### Spaltenbreite

Stellen Sie den Mauspfel in der Überschriftzeile auf die rechte Trennlinie jener Spalte, deren Breite Sie verändern wollen. Drücken Sie die linke Maustaste und ziehen Sie die Trennlinie nach links (Verkleinern) oder nach rechts (Vergrößern). Die Breite der ganz rechten Spalte kann nicht direkt verändert werden - die Breite wird automatisch (aufgrund der Breiten aller anderen Spalten) berechnet.

#### Spaltenposition

Klicken Sie mit der linken Maustaste in eine Spaltenüberschrift und ziehen Sie diese (mit gedrückter Maustaste) an eine andere Position: sobald Sie die linke Maustaste auslassen, wird die gewählte Spalte an der neuen Position eingefügt.

#### Spalten entfernen

Stellen Sie den Mauspfel in die Überschriftzeile im Bereich der zu entfernenden Spalte. Durch Betätigung der rechten Maustaste wird das Kontextmenü geöffnet. Wählen Sie die Funktion "Spalte entfernen" - die gewählte Spalte wird nicht mehr angezeigt.

#### Spalte hinzufügen

Stellen Sie den Mauspfel an eine beliebige Position in der Überschriftzeile und betätigen Sie die rechte Maustaste. Wählen Sie "Spaltenauswahl" aus dem Kontextmenü. Klicken

Sie mit der linken Maustaste auf das gewünschte Feld und ziehen Sie es an die Zielposition innerhalb der Liste.

## Beeinflussen der anzuzeigenden Inhalte

### Sortierung (aufsteigend / absteigend)

Wenn Sie mit der linken Maustaste im Überschriftfeld eines Feldes der Liste auf das "Pfeil nach oben"-Symbol klicken, wird die gesamte Liste aufsteigend nach dem Inhalt der gewählten Spalte sortiert. Klicken Sie auf das Symbol "Pfeil nach unten", um die Liste absteigend nach dem Inhalt dieser Spalte zu sortieren.

### Filtern

Rechts von den Sortierungspfeilen (siehe oben) finden Sie das "Filtern"-Symbol. Diese Funktion ist vergleichbar mit der Filter-Funktionen aus Excel: Sie können einzelne Werte auswählen oder eigene Filterkriterien definieren - der Inhalt der angezeigten Liste wird entsprechend der von Ihnen gewählten Kriterien begrenzt. **ACHTUNG:** durch die Anwendung von Sortierungen und/oder Filtern kann ein unvollständiger Eindruck des (erwarteten) Inhalts einer Auflistung entstehen! Außerdem bleiben die Filtereinstellungen erhalten, wenn Sie beispielsweise in eine andere Anlage wechseln. Achten Sie daher auf das (blaue) Filtersymbol, welches einen aktiven Filter kennzeichnet.

### Sortierung entfernen

Im Kontextmenü (bzw. in einigen Masken als eigene Schaltfläche) steht die Funktion "Sortierung entfernen" zur Verfügung. Beachten Sie, dass manche Funktionen nur verfügbar sind, wenn die angezeigte Liste nach ihrem Standardkriterium sortiert ist (z.B. "Zylinder ausschneiden / einfügen" ist nur möglich, wenn die Liste nach der laufenden Positionsnummer sortiert ist).

### Suchen

Rechts oben in den Listenansichten ist in der Regel ein "Suchfeld" sichtbar. Bei Bedarf kann dieses über das Kontextmenü (rechte Maustaste) eingeblendet werden. Geben Sie Ihren Suchbegriff in diesem Feld ein und betätigen Sie <Enter> (Eingabetaste) - es werden nur mehr jene Einträge angezeigt, bei denen das Suchkriterium dem Teil eines beliebigen Feldes der Liste entspricht (Suche über alle Felder).

### Gruppieren

Über das Kontextmenü kann das sogenannte "Gruppierungsfeld" aktiviert werden: ziehen Sie mit der linken Maustaste ein beliebiges Feld der aktuellen Auflistung in das Gruppierungsfeld, um die Liste nach diesem Kriterium zu gruppieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, das Gruppierungskriterium ("Anzahl", "Summe", etc.) festzulegen.

Es kann - durch das Hinzufügen weiterer Gruppierungsfelder - auch eine weitere Verschachtelung definiert werden.

## Rücksetzen auf Standard-Listenlayout

Um die Darstellung aller Listen komplett auf den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Beenden Sie die Anwendung "EVVA AccessDesigner 3.4" (Beim Beenden werden die aktuellen Einstellungen gespeichert)
2. Ändern Sie den Namen des Verzeichnisses  
`C:\Users\<BenutzerName>\AppData\Roaming\EVVA AccessDesigner\GUI` oder entfernen Sie es. In diesem Verzeichnis werden die Ansichtseinstellungen

- gespeichert.
3. Beim nächsten Programmstart wird dieses Verzeichnis mit den Standardeinstellungen neu erstellt.

**ACHTUNG:** damit werden ausnahmslos **ALLE** Ansichtseinstellungen des EVVA AccessDesigners auf den Standard zurückgesetzt.

## Versionierung

# Versionierung

Ein Schließplan wird (sobald dieser erstmalig vom Benutzer gespeichert wurde) automatisch alle 2 Minuten gesichert. Diese automatische Sicherung wird rechts unten als PopUp-Meldung angezeigt (ähnlich einer Outlook-Benachrichtigung).

Jede automatische Sicherung stellt eine eigene Version dar. Bei der nächsten (manuellen) Speicherung durch den Anwender werden alle Versionen aus der automatischen Sicherung wieder entfernt. Es bleiben nur die Versionen aus den manuellen Sicherungen erhalten.

Jede Version kann inhaltlich mit dem aktuellen Plan verglichen werden. Dabei werden zu jeder Datenkategorie die Unterschiede als Liste (in einem Register pro Datenentität) dargestellt. Diese Vergleichsfunktion kann - je nach Größe des Plans und der Anzahl der Änderungen - einige Zeit in Anspruch nehmen.

Eine frühere Version kann wiederhergestellt werden. Dies ist jedoch immer nur bis zum letzten Bestellabschluss möglich. Versionen, die chronologisch vor dem letzten Bestellabschluss liegen, können nicht mehr wiederhergestellt werden, da sie sonst zu Abweichungen zwischen Hersteller und Besteller führen würden.

## Ein ausführliches Beispiel

# Ein ausführliches Beispiel

Um möglichst viele Funktionen des EVVA AccessDesigners 3.4 illustrieren zu können, haben wir das nachstehende Beispiel verfasst.

Lesen Sie zunächst das Beispiel und die Lösungsschritte komplett durch. Das wird schon im Vorfeld viele Unklarheiten beseitigen und verdeutlichen, wie das angestrebte Ergebnis aussehen soll.

[Zur Aufgabenstellung](#)

Eine PDF-Version mit detaillierten Screenshots steht [hier](#) zum Herunterladen zur Verfügung.

## Aufgabenstellung

# Aufgabenstellung

Für dieses Übungsbeispiel soll der Schließplan der kleinen Wohnhausanlage "Am Seeufer" erstellt werden.

- Fünf Häuser mit identischer Struktur
- Jedes Haus umfasst 10 Wohneinheiten
- Jede Wohneinheit besteht aus einem Wohnungstürzylinder (Baulänge 41/46 mm, beidseitig schließbar) und einem Hangschloss für den Keller, dazu 5 Wohnungsschlüssel
- Jedes Haus hat einen Hauseingang (Baulänge 31/36 mm), einen Kellerabgang (Baulänge 31/41 mm), eine Waschküche (Baulänge 27/36 mm).
- Darüber hinaus gibt es zwei Technikräume (Halbzylinder Baulänge 32mm)
- Allen Häusern gemeinsam sind ein Müllplatz (zwei Halbzylinder Baulänge 32mm) und eine Tiefgarage (zwei Halbzylinder Baulänge 32 mm)
- Es wird ein Schlüssel (5 Stück) für die Hausverwaltung benötigt, der alle Hauseingänge, alle Kellerabgänge, alle Waschküchen, die Technikräume sowie den Müllplatz und die Tiefgarage sperrt.
- Es wird ein Technik-Schlüssel (3 Stück) benötigt, der alle Hauseingänge und die Technikräume sperrt.
- Die Wohnungsschlüssel sperren jeweils den Hauseingang, den Kellerabgang und die Waschküche des jeweiligen Hauses. Darüber hinaus sperren alle Wohnungsschlüssel den Müllplatz und die Tiefgarage.
- Für die Tiefgarage wird ein Eigenschlüssel (50 Stück) für Fremdm Mieter benötigt.
- Die Anlage soll im Profilsystem ICS gefertigt werden.

## [Zu Schritt 1](#)

### Schritt 1: Neuen Plan erstellen, Kopfdaten eintragen

## Schritt 1: Neuen Plan erstellen, Kopfdaten eintragen

Über die Schaltfläche "Neu" in der Menüleiste wird ein neuer Plan eröffnet. Wir beginnen mit der Arbeit im Register "Kopfdaten".

Die "Bezeichnung" ermöglicht das schnelle und sichere Auffinden des Plans in der Anlagenübersicht. Insbesondere bei einer Neuanlage, die zu diesem Zeitpunkt noch keine Anlagennummer hat, ist eine aussagekräftige Bezeichnung hilfreich. In diesem Fall könnte die in der Aufgabenstellung vorgegebene Bezeichnung "Am Seeufer" eingetragen werden. Weitere wichtige Angaben wären "Besitzer" (z.B. die zuständige Hausverwaltung), das Profilsystem ("ICS"), der Anlagentyp ("HS/ZHS/THS") und eventuell eine Information zum erforderlichen Berechtigungsnachweis bei Nachbestellungen.

Der Eingabebereich sollte jetzt so aussehen:

Kopfdaten		Plan Designer		Zylinder		Schlüssel		Artikel		Bestellungen	
Projekt:	<input type="text"/>	Besitzer:	<input type="text"/>	Logo:							
Bezeichnung:	Zum Seeufer	Typ:	HS/ZHS/THS	HZ Logo klein							
Anlagen-Nr.:	<input type="text"/>	Sys:	ICS								
Referenznummer:	<input type="text"/>	Standardzylinderoberfläche:	<input type="text"/>								
EP-Nr.:	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Si-Karte									
Erzeuger:	EVVA	Bestellberechtigungsnachweis:	<input type="text"/>								
<input checked="" type="checkbox"/> EVVA-Anlage	Erstellt am:		29.03.2016 10:38:38								

Jetzt sollte der Plan erstmals vom Anwender gespeichert werden. Dadurch wird die Funktion "automatische Speicherung" aktiviert, die alle zwei Minuten den aktuellen Stand der Anlage sichert.

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 2](#)

## Schritt 2: Erstes Haus erfassen / Zylinder

### Schritt 2: Erstes Haus erfassen / Zylinder

Wir arbeiten im Register "Zylinder". Da es sich um fünf Häuser gleicher Struktur handelt, brauchen wir nicht fünf Mal das Gleiche einzugeben. Wir werden das erste Haus mittels Platzhalter erfassen und diese "Grundstruktur" dann auf vier weitere Häuser ausdehnen.

Um den Plan auch optisch ansprechend zu gestalten, werden wir geeignete Überschriften verwenden.

**1. Zeile:** mit <Strg> + K oder der Auswahl "Überschrift" bei der Schaltfläche "Neu" wird eine Überschriftzeile eingefügt. Durch Anklicken der laufenden Nummer (ganz links) oder durch Betätigen von <Enter> (sofern die Zeile den Focus hat) wird der Detaildialog geöffnet. Unter "Raumbezeichnung" tragen wir die Überschrift für das erste Haus - jedoch mit Platzhalter - ein: "Haus \*". Zur Speicherung auf das Symbol "Speichern und Schließen" klicken oder <Strg>+<Enter> drücken.

**2. Zeile:** mit <Strg> + K fügen wir eine zweite Überschrift ein. Unter "Raumbezeichnung" tragen wir dieses Mal "Allgemein" ein und wählen "Ebene = 2" aus. Somit wird diese Überschrift der darüber liegenden "untergeordnet"

**3. Zeile:** mit <Strg> + N fügen wir den ersten Zylindereintrag ein. Der Eintrag der Daten kann bei Zylinder direkt in der Liste, aber auch in der Detailansicht erfolgen. Beginnen wir mit dem "Haupteingang". Idealerweise haben wir diese Texte schon unter "Administration" / "[Zylinder Autovervollständigung](#)" hinterlegt und können sie daher leicht aus der angezeigten Liste auswählen. Menge und Type werden entsprechend der Aufgabenstellung eingetragen (bzw. die Type über den Konfigurator ausgewählt oder es kommt ein Typenkürzel zur Anwendung). Unter "Nummer" ist hier in jedem Fall wieder der Platzhalter zu verwenden, z.B. "\*HE".

**4. Zeile:** wie dritte Zeile, dieses Mal jedoch für den "Kellerabgang", als "Nummer" würde sich hier "\*KA" eignen.

**5. Zeile:** analog wie dritte und vierte Zeile, jedoch mit der Bezeichnung "Waschküche" und der Nummer "\*WK"

**6.+7. Zeile:** ähnlich wie zuvor, dieses Mal für die beiden Technikräume (Nummer "\*T1" und "\*T2"), Typen und Mengen in den Zeilen 3 - 7 entsprechend der Aufgabenstellung.

**8. Zeile:** Hier fügen wir wieder (mit <Strg> + K) eine weitere Überschrift "Ebene = 2" mit der Bezeichnung "Wohnungen" ein.

**9. Zeile:** Mit der Bezeichnung "Top 1-Top 10", der Menge "1" und der Type laut Aufgabenstellung sowie der Nummer "\*T01-\*T10" tragen wir die Wohnungen ein. Unter "Eigenschlüssel" wird als Menge 5 eingetragen.

**10. Zeile:** Analog zu Zeile 9: Bezeichnung "Keller 1-Keller 10", Menge = 1 und Type laut Aufgabenstellung. Als "Nummer" muss hier das Gleiche wie bei den Wohnungen eingetragen werden, da anderenfalls die Gleichschließung nicht erkannt werden würde. Bei Eigenschlüssel wird hier 0 angegeben, da die Menge schon bei den Wohnungszylindern in Zeile 9 eingetragen ist.

Geschafft: die Zylinder zu Haus \* sind erfasst. Aber bevor wir die Grundstruktur anwenden können, brauchen wir noch die Schlüssel...

Der Plan sollte jetzt so aussehen:

Pos	Türnummer	Raumbezeichnung	Stk	Eigens...	Est	Typ	Nummer	Bestellung	Scho...	Überschrift 1	Überschrift 2
1		Haus *		<input type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>	Haus *	
2		Allgemein		<input type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>	Haus *	Allgemein
3		Hauseingang	1	<input type="checkbox"/>		M.IC.S.PZ.DZ-S.31/36.NI	*HE	1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	Haus *	Allgemein
4		Kellerabgang	1	<input type="checkbox"/>		M.IC.S.PZ.DZ-S.31/41.NI	*KE	1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	Haus *	Allgemein
5		Waschküche	1	<input type="checkbox"/>		M.IC.S.PZ.DZ-S.27/36.NI	*WK	1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	Haus *	Allgemein
6		Technik 1	1	<input type="checkbox"/>		M.IC.S.PZ.HZ-S./32.NI	*T1	1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	Haus *	Allgemein
7		Technik 2	1	<input type="checkbox"/>		M.IC.S.PZ.HZ-S./32.NI	*T2	1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	Haus *	Allgemein
8		Wohnungen		<input type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>	Haus *	Wohnungen
9		Top 1-Top 10	1	<input checked="" type="checkbox"/>		5 M.IC.S.PZ.DZ-S.41/46.NI.BSZ	*T01-*T10	1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	Haus *	Wohnungen
10		Keller 1-Keller 10	1	<input checked="" type="checkbox"/>		0 M.IC.S.VH.HPM.NI.N40	*T01-*T10	1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	Haus *	Wohnungen

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 3](#)

[Zu Schritt 1](#)

### Schritt 3: Erstes Haus erfassen / Schlüssel

## Schritt 3: Erstes Haus erfassen / Schlüssel

Wir arbeiten im Register "Schlüssel". Auch hier werden zunächst nur Platzhalter verwendet, um eine automatisierte Erstellung der weiteren Häuser zu ermöglichen. Auf Überschriften werden wir im Bereich der Schlüssel jedoch verzichten.

**Zeile 1+2:** sind durch die Wohnungsschlüssel schon vorbelegt. Da es sich um Eigenschlüssel handelt, werden sie hier (zunächst) nicht angezeigt.

**3. Zeile:** mit <Strg> + N erstellen wir den ersten Schlüssel. Bezeichnung "Hausverwaltung", Menge laut Aufgabenstellung, Nummer "HV" (hier kein Platzhalter, da nicht hausspezifisch!)

**4. Zeile:** analog zur Zeile 1, Bezeichnung "Technik", Nummer "T"

**5. Zeile:** Da die Wohnungsschlüssel bereits bei den Zylindern erfasst wurden, brauchen wir zur Vollständigkeit der Struktur nur noch die Zentralschlossfunktion für das erste Haus. Mit <Strg> + G wird eine solche Zentralschlossfunktion erstellt. Ein Eintragen von Werten ist hier nicht erforderlich, diese ergeben sich automatisch aus Schritt 4.

Das Register "Schlüssel" sollte wie folgt aussehen:

..	Funktionsbezeichnung	Nummer	Stk.	Typ	Bestellung	ist...	Scho...	Fortl...	Übers
4	Hausverwaltung	HV	5		1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Technik	T	3		1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6						<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Beachten Sie das blaue Filter-Symbol in der Spalte "ist Eigenschlüssel": es zeigt an, dass die Auflistung entsprechend dem Filter reduziert ist, in diesem Fall auf "übergeordnete"

Schlüssel, also "Nicht-Eigenschlüssel". Wird dieser Filter entfernt, sind alle Schlüssel der Anlage in der Liste zu sehen.

Auch jetzt werden wir diese Grundstruktur noch nicht für die anderen Häuser anwenden - es fehlt noch die Sperrfunktion!

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 2](#)

[Zu Schritt 4](#)

#### Schritt 4: Erstes Haus erfassen / Sperrfunktion

## Schritt 4: Erstes Haus erfassen / Sperrfunktion

Wir wechseln in das Register "PlanDesigner" und tragen jeweils durch **Doppelklick** die Sperrfunktion in der nachstehenden Reihenfolge ein:

1. {X} HV bei \*HE
2. {X} HV bei \*KE
3. {X} HV bei \*WK
4. {X} HV bei \*T1
5. {X} HV bei \*T2
6. {X} T bei \*HE
7. {X} T bei \*T1
8. {X} T bei \*T2
9. {Z} bei \*HE
10. {Z} bei \*KE
11. {Z} bei \*WK
12. {I} bei \*T01-\*T10

Danach sollte die Ansicht im "PlanDesigner" so aussehen:

Kopfdaten Plan Designer Zylinder Schlüssel Artikel Bestellungen

System: ICS



...	Funktionsbezeichnung	Po	4	5	6
...	Hausverwaltung				
S...	5	3			
Technik					
	*HE, *KE, *WK				

...	Raumbezeichnung	Stk	Esl	Typ	Nummer	...	...	...
1	Haus *							
2	Allgemein							
3	Hauseingang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/36.NI	*HE	X	X	Z
4	Kellerabgang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/41.NI	*KE	X		Z
5	Waschküche	1		M.ICS.PZ.DZ-S.27/36.NI	*WK	X		Z
6	Technik 1	1		M.ICS.PZ.HZ-S./32.NI	*T1	X	X	
7	Technik 2	1		M.ICS.PZ.HZ-S./32.NI	*T2	X	X	
8	Wohnungen							
9	Top 1-Top 10	1	5	M.ICS.PZ.DZ-S.41/46.NI.BSZ	*T01-*T10			I
10	Keller 1-Keller 10	1	0	M.ICS.VH.HPM.NI.N40	*T01-*T10			I

Wichtig für Zentralschlossfunktionen:

- durch die Reihenfolge des Anklickens bestimmen Sie ZUERST die Zentralschlösser und DANACH die Eigenschlüsselfunktionen
- die in Deutschland gebräuchliche Darstellung Z/I wird in Österreich durch X/O ersetzt. Dies wird in Abhängig von der "Sprache" des aktuellen Benutzers gesteuert.

Die Grundstruktur ist jetzt vollständig. Im nächsten Schritt werden wir daraus die anderen vier Häuser ableiten.

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 3](#)

[Zu Schritt 5](#)

### Schritt 5: Haus reproduzieren

## Schritt 5: Haus reproduzieren

Wir arbeiten jetzt wieder im Register "Zylinder". Es ist soweit: aus unserer "Grundstruktur" wird eine Schließanlage...

- Zunächst markieren wir die Zeilen 1 bis 10.
- Durch Betätigung der rechten Maustaste wird das Kontextmenü aufgerufen.
- Wir wählen die Funktion "Zylinder reproduzieren"

- Im darauf folgenden Dialog belassen wir den vorgeschlagenen Wert "11" im Feld "Start bei Position". Für die "Anzahl Replikate" wählen wir "4", da es insgesamt fünf Häuser sein sollen, aber eines schon im Plan vorhanden ist.
- Mit "OK" starten wir den Kopiervorgang.

Im Register "PlanDesigner" sollten wir jetzt folgendes sehen:

Kopfdaten
Plan Designer
Zylinder
Schlüssel
Artikel
Bestellungen

System: ICS



Pos	4	5	6	7	8	9	10	11
Funktionsbezeichnung	Hausverwaltung	Technik	*WC *WK	*WC *WC *WK				
Stk.	5	3						
Nummer	HV	T						

...	▲	Raumbezeichnung	Stk	Est	Typ	Nummer	...
1		Haus *					
2		Allgemein					
3		Hauseingang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/36.NI	*HE	X X Z
4		Kellerabgang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/41.NI	*KE	X Z
5		Waschküche	1		M.ICS.PZ.DZ-S.27/36.NI	*WK	X Z
6		Technik 1	1		M.ICS.PZ.HZ-S./32.NI	*T1	X X
7		Technik 2	1		M.ICS.PZ.HZ-S./32.NI	*T2	X X
8		Wohnungen					
9		Top 1-Top 10	1	5	M.ICS.PZ.DZ-S.41/46.NI.BSZ	*T01-*T10	I
10		Keller 1-Keller 10	1	0	M.ICS.VH.HPM.NI.N40	*T01-*T10	I
11		Haus *					
12		Allgemein					
13		Hauseingang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/36.NI	*HE	X X Z
14		Kellerabgang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/41.NI	*KE	X Z
15		Waschküche	1		M.ICS.PZ.DZ-S.27/36.NI	*WK	X Z
16		Technik 1	1		M.ICS.PZ.HZ-S./32.NI	*T1	X X
17		Technik 2	1		M.ICS.PZ.HZ-S./32.NI	*T2	X X
18		Wohnungen					
19		Top 1-Top 10	1	5	M.ICS.PZ.DZ-S.41/46.NI.BSZ	*T01-*T10	I
20		Keller 1-Keller 10	1	0	M.ICS.VH.HPM.NI.N40	*T01-*T10	I
21		Haus *					
22		Allgemein					
23		Hauseingang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/36.NI	*HE	X X Z
24		Kellerabgang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/41.NI	*KE	X Z
25		Waschküche	1		M.ICS.PZ.DZ-S.27/36.NI	*WK	X Z
26		Technik 1	1		M.ICS.PZ.HZ-S./32.NI	*T1	X X
27		Technik 2	1		M.ICS.PZ.HZ-S./32.NI	*T2	X X
28		Wohnungen					
29		Top 1-Top 10	1	5	M.ICS.PZ.DZ-S.41/46.NI.BSZ	*T01-*T10	I
30		Keller 1-Keller 10	1	0	M.ICS.VH.HPM.NI.N40	*T01-*T10	I
31		Haus *					
32		Allgemein					
33		Hauseingang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/36.NI	*HE	X X Z
34		Kellerabgang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/41.NI	*KE	X Z

Wenn alles richtig gemacht wurde, dann wurden auch die Zentralschlossfunktionen pro Haus "vereinzelt".

Zwar verfügt unser Plan jetzt über alle Positionen der fünf Häuser, aber noch unterscheiden sich diese nicht wirklich. Im nächsten Schritt werden wir die Nummerierung einrichten.

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 4](#)

[Zu Schritt 6](#)

## Schritt 6: Platzhalter ersetzen

### Schritt 6: Platzhalter ersetzen

Wir arbeiten wieder im Register "Zylinder". Die fünf Häuser und deren Struktur sind jetzt zwar grundsätzlich vorhanden, aber sämtliche Nummern passen noch nicht. Allerdings sollte der Plan vor der nächsten Aktion einmal gespeichert werden, um im Fall eines unerwünschten Ergebnisses wieder zu diesem Stand zurückkehren zu können.

Für die Funktion "Platzhalter ersetzen" ist ebenfalls eine Markierung der zu bearbeitenden Positionen erforderlich. In unserem Beispiel markieren wir alle Zeilen der Zylinderliste. Durch Betätigung der rechten Maustaste wird das Kontextmenü geöffnet, hier ist die Funktion "Platzhalter ersetzen" zu finden.

Als Platzhalter fungiert der Stern ("\*"). Dieser kann in folgenden Feldern verwendet werden:

- Zylinder:
  - Türnummer
  - Raumbezeichnung
  - Zylindernummer
- Schlüssel
  - Funktionsbezeichnung
  - Schlüsselnummer

Pro Feld (Zelle) können beliebig viele Platzhalter verwendet werden. Pro Ersetzungsvorgang wird immer der am weitesten links stehende \* zuerst ersetzt.

#### Beispiel:

...	Türnu...	Raumbezeichnung ▲	Stk	E...	Esl	Typ	Nummer
▶	<u>1</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>2</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>3</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>4</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>5</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>6</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>7</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>8</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>9</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>10</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**



...	Türnu...	Raumbezeichnung
	<u>1</u>	Haus 1 - Top *
	<u>2</u>	Haus 1 - Top *
	<u>3</u>	Haus 1 - Top *
	<u>4</u>	Haus 1 - Top *
	<u>5</u>	Haus 1 - Top *
	<u>6</u>	Haus 1 - Top *
	<u>7</u>	Haus 1 - Top *
	<u>8</u>	Haus 1 - Top *
	<u>9</u>	Haus 1 - Top *
▶	<u>10</u>	Haus 1 - Top *

**Ausgangslage:** Erfassen / Reproduzieren der Positionen unter Verwendung von zwei Platzhaltern pro Zelle

**1.Schritt:** Ersetzen des ersten Platzhalters von links: Startwert = 1, Erhöhen nach = 10, Erhöhen um = 1

**2.Schritt:** Ersetzen des zweiten Platzhalters von links: Startwert = 1, Erhöhen nach = 10, Erhöhen um = 1

#### Wichtige Hinweise:

- Die Funktion "Platzhalter ersetzen" bezieht sich immer auf die aktuell markierten Positionen.
- Der Startwert kann führende Nullen enthalten, jedoch keine Buchstaben oder andere Zeichen

- Bei der Verwendung für die Vergabe von Zylindernummern werden auch die Nummern der Eigenschlüssel entsprechend gesetzt.
- Um nur gerade bzw. ungerade Nummern zu vergeben (z.B. Hausnummern auf der linken Strassenseite), wählen Sie den entsprechenden Startwert und geben bei "Erhöhen um" eine 2 an.

Um sicherzugehen, dass die Funktion die gewünschte Wirkung gehabt hat, sollten am Ende unbedingt stichprobenartige Kontrollen durchgeführt werden. Betrachten Sie dazu die letzten Positionen des Planes - Fehler in den Angaben haben hier naturgemäß die größte Auswirkung.

Sollte das Ergebnis nicht den Erwartungen entsprechen, schließen Sie den Plan OHNE Speichern und öffnen Sie ihn erneut mit dem letzten Speicherstand oder stellen Sie die zuvor gespeicherte Version wieder her.

Es fehlt noch die Definition der Allgemeinbereiche, die allen Häusern gemeinsam sind. Diese werden im nächsten Schritt ergänzt.

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 5](#)

[Zu Schritt 7](#)

### Schritt 7: Allgemeinbereiche einfügen

## Schritt 7: Allgemeinbereiche einfügen

Der Schließplan ist jetzt bis auf die Tiefgarage und den Müllplatz fertig. Wir wechseln nochmals in das Register "Zylinder" und fügen am Anfang oder am Ende (mit oder ohne weiterer Überschrift) zwei Positionen ein und füllen diese entsprechend der Aufgabenstellung aus.

Obwohl es sich hier um Zentralschlossfunktionen handelt, brauchen wir in diesem Fall im Register "Schlüssel" keine neuen Zentralschlossfunktionen anlegen - die bereits vorhandenen Einträge entsprechen durchaus in Summe dem Sperrwunsch und werden daher "wiederverwendet".

Im Register "PlanDesigner" werden bei diesen beiden zusätzlichen Positionen jetzt durch Doppelklick die Funktionen ("X" bzw. "Z") für alle fünf vorhandenen Zentralschlossfunktionen gesetzt.

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 6](#)

[Zu Schritt 8](#)

### Schritt 8: Bereiche auflösen

## Schritt 8: Bereiche auflösen

Für die Erfassung sind Bereichsangaben zulässig. Vor dem Abschluss der Bestellung müssen diese jedoch aufgelöst werden, da anderenfalls keine Nachbestellungen zu einzelnen Positionen möglich wären (z.B. bei einem Bereich T1-T10 könnte keine Schlüsselnachbestellung für T7 erfolgen).

Das Auflösen der Bereiche wird automatisch auf den gesamten Plan angewendet, es ist also keine Auswahl der "betroffenen" Positionen erforderlich.

Betätigen Sie in der Zylinder- oder in der Schlüsselliste die rechte Maustaste und wählen Sie die Funktion "Bereiche auflösen" aus dem Kontextmenü. Das Programm berechnet nun den zu erwartenden Zuwachs an Positionen und zeigt diesen in Form einer Liste an. Sie haben hier die Möglichkeit, vorab zu prüfen, ob das Ergebnis den Erwartungen entsprechen kann.

Durch Betätigung von "OK" wird das Auflösen der Bereiche durchgeführt, mit "Abbrechen" bleiben die Daten unverändert erhalten. Es empfiehlt sich jedoch auch hier, den Plan vor der Ausführung dieser Funktion zu speichern, um im schlimmsten Fall wieder auf diese Version zurückgreifen zu können.

Weitere Details zum Thema finden Sie unter "[Bereiche verwenden / auflösen](#)"

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 7](#)

[Zu Schritt 9](#)

### Schritt 9: Bestelldaten eintragen

## Schritt 9: Bestelldaten eintragen

Wir wechseln in das Register "Bestellungen". Im unteren Bereich des Fensters, im Register "Bestellpositionen", werden bereits alle Zylinder und Schlüssel unseres Planes angezeigt.

Die Pflichtfelder einer Bestellung müssen jetzt ausgefüllt werden:

- Bestellart (z.B. "Produktion")
- Warenempfänger (freie Eingabe oder Auswahl aus der Kundenliste)
- "AGB's akzeptiert" muss angehakt werden

Die anderen Felder können optional befüllt werden. Das Feld "Anmerkungen" kann hier beispielsweise für Ausarbeitungshinweise (z.B. "weitere 5 Häuser gleicher Struktur vorsehen", etc.) verwendet werden. Andere bestellrelevante Informationen (z.B. "alle Doppelzylinder mit Funktion beidseitig schließbar liefern") müssen unbedingt in den dafür vorgesehenen Feldern (in diesem Fall "Zylindertypen") eingetragen werden!

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 8](#)

[Zu Schritt 10](#)

### Schritt 10: Bestellung abschließen

## Schritt 10: Bestellung abschließen

Durch Betätigung der Schaltfläche "Bestellung abschließen" wird der eigentliche Bestellprozess gestartet.

**ACHTUNG:** Im Rahmen dieses Beispiels dürfen Sie die Bestellung nicht wirklich abschließen oder nur mit der Bestellart "Eigenfertigung" - alles andere würde bei EVVA einen Produktionsprozess auslösen!

Zunächst erfolgt zwingend eine Validierung / Prüfung des Schließplanes und der Bestellung. Die Ergebnisse dieser Prüfung (Warnungen und Fehler) werden in einer Liste, gruppiert nach Ursachen, angezeigt. Solange das Ergebnis Fehlereinträge enthält, ist der Abschluss der Bestellung nicht möglich - es müssen zuerst die angegebenen Fehler ausgebeßert werden.

Auch wenn die Prüfung nur Warnungen ergibt, wird die Liste angezeigt. Hier haben Sie nochmals die Möglichkeit, die weitere Verarbeitung abubrechen und zur Bearbeitung des Planes zurückzukehren.

Wird die Bestellung abgeschlossen, wird der Status der aktuellen Bestellung auf "abgeschlossen" gesetzt. Bei Bedarf wird eine neue, leere Bestellung eröffnet. Die Daten der abgeschlossenen Bestellung (ausgenommen Bestellart "Eigenfertigung") werden an EVVA übermittelt (sofern es sich um eine EVVA-Anlage handelt - Häkchen bei "EVVA-Anlage" im Register "Kopfdaten").

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 9](#)

## Sonderfälle bei Bestellungen

# Sonderfälle bei Bestellungen

In diesem Abschnitt wird die Vorgangsweise zur Bestellung besonderer Konstellationen beschrieben. Die hier verwendeten Typenbezeichnungen können je nach Land abweichend sein bzw. sind nicht alle hier beschriebenen Funktionen in allen Ländern bzw. in allen Profilsystemen verfügbar. Beachten Sie die diesbezüglichen Hinweise in den Detailbeschreibungen.

### DUPLO: funktional beschränkter Schlüssel

## DUPLO: funktional beschränkter Schlüssel

Bei der DUPLO-Funktion darf ein bestimmter Schlüssel keine volle Umdrehung (360°) im Zylinder machen. Ein solcher Schlüssel ist nicht berechtigt, eine Türe auf- oder zuzusperren, kann jedoch die Falle (Wechsel) betätigen.

Für die Bestellung sind folgende Angaben erforderlich:

Der betreffende Zylinder und der funktional eingeschränkte Schlüssel müssen im Produktcode die Eigenschaft "DUPLO" aufweisen. Zur besseren Kennzeichnung empfehlen wir dringend, die Schlüsselnummer mit einem "DUP" zu ergänzen!

### Registrierte Schließungen

## Registrierte Schließungen

### Nachbestellung bestehende Schließung:

Geben Sie unter "Anlagennummer" die Seriennummer der registrierten Schließung (z.B. 001AB) an. Unter "Zylinder" geben Sie die gewünschte Schlüssel-/Zylindernummer (z.B. 4711), die Bestellmenge und die Type an. Bei einer Schlüsselnachbestellung ist keine Zylindertypen erforderlich, es reicht die Bestellmenge des (Eigen-)Schlüssels.

### Neubestellung registrierte Schließung:

Die Anlagennummer bleibt in diesem Fall leer (wird von EVVA vergeben). Es muss das Profilsystem und die Anlagenart ("REG") angegeben werden. Anschließend geben Sie im Register "Zylinder" Ihre Bestelldaten wie gewohnt ein. Bei der Zylindernummer vergeben Sie die Nummern "NEU1", "NEU2", etc. um gleich- bzw. verschiedenschließende Positionen entsprechend zu kennzeichnen.

## TAF: Temporary Access Function

### TAF: Temporary Access Function

Mittels Prio-Schlüssel können Sie durch Abziehen des Schlüssels in der Serviceposition „S“ einen Service-Schlüssel zusätzlich sperrberechtigt machen. Sobald Sie den Zylinder mit dem Prio-Schlüssel auf die Normalposition „I“ zurückstellen, ist diese Funktion wieder deaktiviert. Der Standard-Schlüssel sperrt in beiden Positionen, kann aber die Sperrberechtigung (Abzugsposition) nicht verändern.

Diese Funktion ist nur für Knauf-Zylinder verfügbar. Die betreffende Zylinderposition muss im Produktcode die Zusatzfunktion "TAF" ausweisen.

Darüber hinaus muss es mindestens einen "Prio"-Schlüssel und einen "Service"-Schlüssel geben - diese sind ebenfalls durch die Auswahl der entsprechenden Funktion in der Schlüsseltype (Produktcode) zu kennzeichnen.

## USH: Zylinder mit unterschiedlicher Sperrbarkeit pro Seite

### USH: Zylinder mit unterschiedlicher Sperrbarkeit pro Seite

Zylinder mit beiderseits **unterschiedlicher Sperrhierarchie** haben auf einer Seite eine andere Sperrfunktion als auf der anderen, d.h. es können die beiden Zylinderseiten mit unterschiedlichen Schlüsseln betätigt werden. Diese Zusatzoption steht ausschließlich bei Doppelzylindern zur Auswahl. Solche Funktionen kommen beispielsweise bei Ausgangs- bzw. Fluchttüren vor: auf der Innenseite sperren alle Schlüssel der Anlage, um jedem Schlüsselträger die Möglichkeit zum Verlassen des Gebäudes zu geben. Auf der Außenseite sperrt jedoch nur der Hauptschlüssel / Feuerwehrschlüssel, um in besonderen Fällen den Zutritt zum Gebäude zu ermöglichen.

Im Schließplan werden USH-Zylinder als zwei Positionen / Zeilen dargestellt. Die Verbindung ergibt sich aus der Nummerierung und der Type. Dabei ist es wichtig, die beiden Seiten eindeutig unterscheidbar zu machen, trotzdem aber die Zusammengehörigkeit zu dokumentieren. Hier ein paar Beispiele für die Zylindernummern:

Nicht empfohlene Varianten (da nicht elektronisch zuordenbar)

01A / 02C

47 / 51

A61 / B02

Empfohlene Varianten:

01A / 01I (Außen - Innen) oder

01A / 01B oder

01L / 01R (links - rechts) oder

01L / 01K (lange Seite - kurze Seite; nur bei asymmetrischen Zylindern verwenden!)

Die Zylindertype wird dabei in beiden Zeilen angegeben (das führt in der Folge zu einer kleinen Ungenauigkeit bei den Bestellmengen). Im Fall asymmetrischer Zylinder ist es wichtig, dass die jeweilige Zylinderseite "erkennbar" ist - siehe Nummerierungsvarianten).

Die Sperrfunktion wird - wie bei herkömmlichen Zylinderpositionen - eingetragen.

Ähnliche Lösungsmöglichkeit: einseitig blinder Zylinder (gemäß dem obigen Einsatzbeispiel wäre hier die Außenseite blind, also überhaupt nicht sperrbar).

## VARIO: Rasche Lösung bei Schlüsselverlust

### VARIO: Rasche Lösung bei Schlüsselverlust

Bei VARIO-Anlagen ist es nicht erforderlich, die A-, B- bzw. C-Schlüssel als eigene Schlüssel anzulegen. Es reichen die Variationen des A-Schlüssels, um die jeweilige Schlüsseltype (und Menge) eintragen zu können. Die B- und ggf. C-Schlüssel werden über die Varianten des A-Schlüssels definiert. Achten Sie hier auf die korrekte Eintragung des jeweiligen Produktcodes bei der Schlüsseltype!

Bei den Zylindern ist nur die VARIO-Angabe (optional) erforderlich. Das bedeutet: einem Zylinder in VARIO-Ausführung wird durch ein erstmaliges Sperren mit dem B- bzw. C-Schlüssel die Sperrberechtigung des A- bzw. B-Schlüssels "entzogen". Bei Zylindern ohne VARIO-Ausführung sind zu jeder Zeit A-, B- und C-Schlüssel sperrberechtigt.

#### Hinweis zur Nummerierung:

In Nicht-VARIO-Anlagen werden Ersatzpositionen (z.B. nach Änderung der Sperrfunktion) mit den Zusatzbezeichnungen A, B, C, ... bezeichnet (z.B. 01 ==> 01A).

Da üblicherweise in VARIO-Anlagen die Schlüssel am Ende ihrer Nummer die Zusatzbezeichnungen A, B bzw. C erhalten, sollten Ersatzpositionen AM ANFANG der Nummer ergänzt werden (z.B. Zylinder 01 ==> A01, Schlüssel 01A/01B/01C ==> A01A / A01B / A01C).

## Verschleißfeste Kerne

### Verschleißfeste Kerne

Zylinder, die besonderen Belastungen im Sinne häufiger Sperrungen ausgesetzt sind (Eingangsbereiche, Schrankenanlagen, etc.), leiden unter besonderen "Abnützungserscheinungen". Eine davon ist das sog. "Ausleiern" des Schlüsselkanals. In der Folge wird das Anstecken des Schlüssels mitunter erschwert ("Treffergenauigkeit"), aber auch die Sperrbarkeit selbst ist oftmals beeinträchtigt (ecken, kratzen, hängen, etc.)

Diesen Verschleißerscheinungen kann durch den Einsatz von Neusilber-Kernen - "verschleißfeste Kerne" - vorgebeugt werden. Neusilber ist härter und widerstandsfähiger als das herkömmliche Messing. Allerdings dienen Neusilber-Kerne nicht der Erhöhung der Einbruchssicherung, dazu stehen andere Optionen zur Verfügung.

Wählen Sie dazu bei beliebigen Zylindertypen im Konfigurator die Option "Kerne = verschleißfeste Ausführung" (sofern für den Zylindertyp verfügbar).

## Vorplanungen

### Vorplanungen

Unter einer "Vorplanung" verstehen wir in diesem Zusammenhang die Definition von Zylinderpositionen, Schlüsseln und Sperrfunktionen, jedoch noch ohne Angabe von Typen bzw. Bestellmengen.

Solche "vorgeplanten" Positionen werden werkseitig so berechnet, als würden bereits Zylinder und/oder Schlüssel geliefert - bei der tatsächlichen Bestellung handelt es sich dann im Prinzip um eine Nachbestellung zu bereits vorhandenen Positionen.

Der Vorteil solcher Vorplanungen liegt darin, dass die Schließanlage optimal auf die tatsächlichen Bedürfnisse abgestimmt werden kann. Besonders bei Anlagen, die aus welchen Gründen auch immer nicht auf einmal bestellt werden (können), ist es wichtig, das voraussichtliche Endausmaß der Anlage zu kennen. Anderenfalls kann es bei späteren Erweiterungen zu Problemen kommen.

Wenn es vielleicht noch nicht möglich ist, Positionen einer Vorplanung exakt zu definieren und somit in den Schließplan einzutragen, ist ein textlicher Hinweis (z.B. in den "Anmerkungen" der Bestellung: "weitere zwei Bauabschnitte mit ähnlicher Struktur vorsehen") äußerst hilfreich!

Sind Veränderungen an der Sperrbarkeit von vorgeplanten Positionen erforderlich, so müssen neue Nummern verwendet werden.

## Importieren von Stammdaten

### Importieren von Stammdaten (Import Wizard)

Für folgende Stammdaten-Elemente steht eine Importfunktion für Excel-Tabellen zur Verfügung:

- Projekte
- Kunden
- Kontakte
- Typenkürzel
- Artikel Autovervollständigung
- Zylinder Autovervollständigung
- Schlüssel Autovervollständigung
- Erzeuger Autovervollständigung

Welche Dateninhalte importiert werden können, ersehen Sie am besten, indem Sie diesen Import einmal starten (mit einer beliebigen Excel-Dummy-Datei). Wie unten unter Punkt 4 beschrieben, wird hier die Liste der möglichen Zielfelder angezeigt.

Um Daten aus einer Excel-Tabelle zu importieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie in der Navigationsleiste das Stammdatenelement, zu dem Sie die Daten importieren wollen
2. Wählen Sie die Funktion "Import..." aus dem Menü "Datei" - es startet der Importassistent ("Import Wizard")
3. Über einen Dateidialog wählen Sie die zu importierende Datei aus
4. Es wird im linken Bereich des Fensters der Inhalt der Datei visualisiert, im rechten Bereich erfolgt die Zuordnung der Spalten zu den Feldern der Datenbank. Über die Schaltfläche "Spaltenzuordnung erkennen" können Sie das Programm veranlassen, diese Zuordnung auf Basis der Überschriften selbstständig vorzunehmen. Hier können Sie auch gut erkennen, welche Zielfelder für den aktuellen Import verfügbar sind, um Ihre Excel-Datei entsprechend anpassen zu können.  
Um manuell eine solche Zuordnung zu treffen, markieren Sie im rechten Bereich das Zielfeld und klicken anschließend auf der linken Seite in die betreffende Spalte. Der Buchstabe der gewählten Spalte wird jetzt in der Zuordnung angezeigt.

Sonderfall "Typenkürzel":

Hier gibt es ein Feld "Zielobjekt", welches für den Import von Zylindertypenkürzel mit "1" und für den Import von Schlüsseltypenkürzel mit "0" zu belegen ist.

## Anwendung

---

### Arbeiten mit dem EVVA AccessDesigner 3.4

Da die einzelnen Elemente der Menüleiste teilweise untrennbar miteinander verbunden sind, wurden hier nicht die einzelnen Funktionen beschrieben, sondern vielmehr eine Art "How-To"-Anleitung erstellt.

#### Informationen in der Status-Zeile (unterste Zeile des Bildschirms):

Je nach Programmstatus werden hier ergänzende Informationen angezeigt:

**Benutzer:** aktuell angemeldeter Benutzer

**Konfigurator nicht verfügbar:** Wenn diese Meldung in der Statuszeile angezeigt wird, dann besteht keine Verbindung zur Konfigurationsdatenbank. Somit sind die Auswahl von Neuanlagen-Profilsystemen, von Produktcodes (Zylinder, Schlüssel, Sonstige Artikel) und die Verifikation von EVVA-Anlagennummern nicht möglich. In der Folge ist (für EVVA-Anlagen) auch kein Bestellabschluss möglich. Wenden Sie sich bitte in diesem Fall zeitnah an den Technischen Support. Nach der Behebung der Ursache muss die EVVA AccessDesigner-Anwendung neu gestartet werden, um wieder Verbindung zur Konfigurationsdatenbank herstellen zu können.

## Projekt erstellen

### Projekt erstellen

Projekte dienen im EVVA AccessDesigner 3.4 dazu, mehrere Schließanlagen zu einer Gruppe zusammenzufassen. Eine Anlage kann jedoch zu gleicher Zeit immer nur einem einzigen Projekt zugeordnet sein.

Dem Projekt können ein Besitzer (ein Eintrag aus *Kunden/Firmen*) und ein Projektmanager (ein Eintrag aus *Kunden/Kontakte*) zugewiesen werden.

#### Bezeichnung:

Titel des Projekts / Anlagencontainers. Wird in der Projektliste und in der Projektsuche als Hauptkriterium gesehen und sollte daher "sprechend" sein.

#### Projektnummer:

Hier sollte die EVVA-Projektnummer (Sales-Funnel-Nummer) angeführt sein (sofern vorhanden und bekannt). Auf jeden Fall erleichtern Eingaben in diesem Feld die spätere Verknüpfung der Bestellung mit dem Angebot und so die korrekte Preisfindung.

#### ERP-ID:

Das kann die Referenz zu jedem beliebigen anderen Datensystem sein. Es ist angedacht,

hier später auch Verlinkungsmöglichkeiten zu externen Programmen zu schaffen.

### **Besitzer:**

Hier kann ein beliebiger Eintrag aus der Liste der "*Kunden*" ausgewählt werden.

### **Projektmanager:**

Hier kann ein beliebiger Eintrag aus der Liste der "*Kontakte*", die mit dem "*Besitzer*" verbunden sind, ausgewählt werden.

### **Einbauadresse:**

Die Adresse, wo die Anlage(n) tatsächlich installiert wird (werden).

Von dieser Stelle aus (Register "Anlagen", Schaltfläche "Neu") können dem aktuellen Projekt weitere neue Anlagen hinzugefügt werden. Um eine bestehende Anlage des Projekts zu öffnen, klicken Sie doppelt auf den gewünschten Eintrag.

Projekte können auch aus einer Excel-Tabelle importiert werden. Weitere Details dazu finden Sie unter [Importieren von Stammdaten](#)

## **Anlagen**

### **Anlagen**

In der "Anlagenliste" erscheinen alle Anlagen der aktuellen Organisation. Grau hinterlegte Einträge kennzeichnen gesperrte Anlagen. Wenn Sie versuchen, eine gesperrte Anlage zu öffnen, erhalten Sie einen Hinweis auf die Anlagensperre - der Plan wird im "Nur Lesen"-Modus angezeigt, d.h. es besteht keine Möglichkeit, Daten zu verändern.

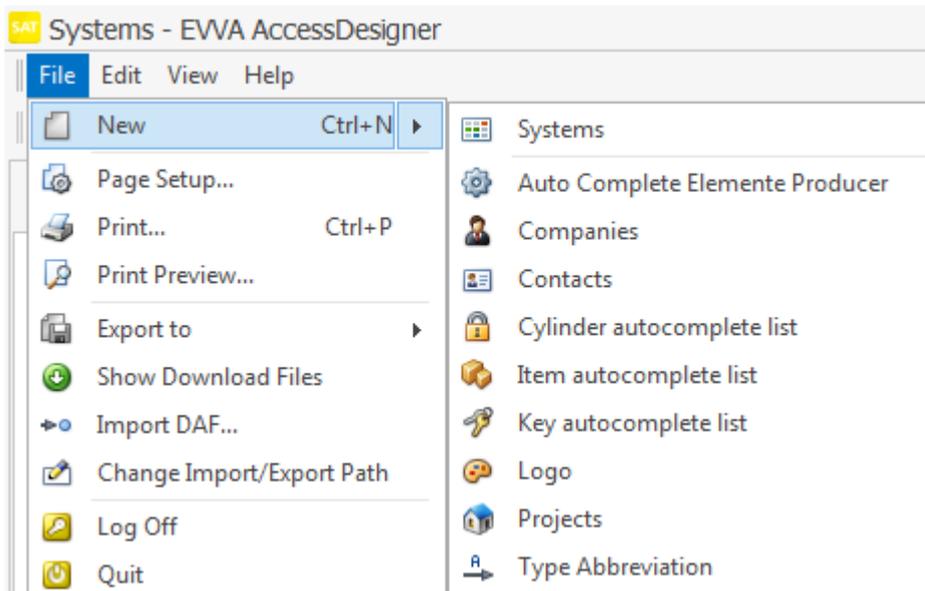
### **Bestehende Anlage öffnen**

In der "Anlagenübersicht" kann die gewünschte Anlage per Doppelklick geöffnet werden.

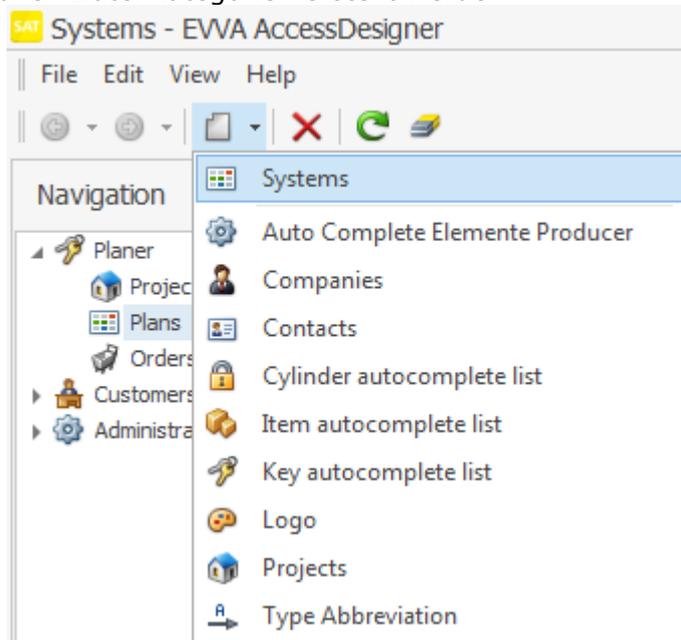
### **Neue Schließanlage erstellen**

Es gibt mehrere Möglichkeiten, eine neue Schließanlage im EVVA AccessDesigner zu erstellen:

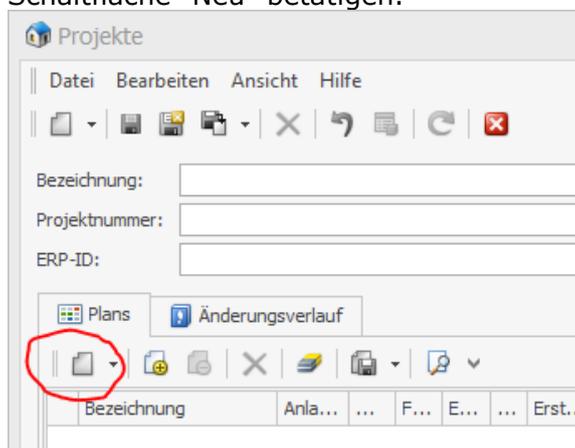
- In der Menüleiste unter "Datei" die Funktion "Neu" wählen



- Im Menüband die Schaltfläche "Neu" wählen - damit können neue Elemente zu allen Datenkategorien erstellt werden.



- In einem bestehenden oder neu erstellten Projekt im Register "Anlagen" die Schaltfläche "Neu" betätigen.



## Anlage sperren

Um die Veränderung von Daten durch andere Benutzer der Organisation zu verhindern, kann ein Plan auf den aktuellen Benutzer gesperrt werden. Betätigen Sie dazu die Schaltfläche  in der Menüleiste. Der Plan bleibt solange für alle anderen Benutzer gesperrt, bis Sie die Sperre wieder aufheben. Auch der Organisation-Administrator kann solche Sperren aufheben. Ein gesperrter Plan wird - unter Anzeige eines entsprechenden Hinweises - ausschließlich in der "Nur-Lesen"-Ansicht angezeigt (außer für den Inhaber der aktuellen Sperre).

## Anlage (Detailansicht)

Die Detailansicht einer Anlage gliedert sich in folgende Register, welche in weiteren Kapiteln genauer beschrieben werden:

[Kopfdaten](#)

[PlanDesigner](#)

[Zylinder](#)

[Schlüssel](#)

[Artikel](#)

[Bestellungen](#)

[Maschinendaten Logs](#)

## Informationen in der Status-Zeile (unterste Zeile des Bildschirms):

Je nach Programmstatus werden hier ergänzende Informationen angezeigt:

**Benutzer:** aktuell angemeldeter Benutzer

**Gesperrt von:** der aktuell geöffnete Plan ist gesperrt - Angabe des Benutzers und des Computers, von dem die Sperre ausgeht.

**K: <Wert1>/<Wert2>/<Wert3>** --> Schlüssel in diesem Plan: <Wert1> Gesamtanzahl Schlüssel in dieser Anlage, <Wert2> Menge Schlüssel in der aktuellen Bestellung, <Wert3> Menge aller aktuell bestellten Schlüssel

**Z: <Wert1>/<Wert2>/<Wert3>** --> Zylinder in diesem Plan: <Wert1> Gesamtanzahl Zylinder in dieser Anlage, <Wert2> Menge Zylinder in der aktuellen Bestellung, <Wert3> Menge aller aktuell bestellten Zylinder

**A: <Wert1>/<Wert2>/<Wert3>** --> Artikel in diesem Plan: <Wert1> Gesamtanzahl Artikel in dieser Anlage, <Wert2> Menge Artikel in der aktuellen Bestellung, <Wert3> Menge aller aktuell bestellten Artikel

**Organisation/Benutzer:** Angabe zum Datenbesitzer des aktuellen Schließplanes (Ersteller des Planes)

**Fehler:** Ergebnis der letzten Planprüfung - Anzahl Fehler oder "nicht geprüft", wenn bisher noch keine Validierung stattgefunden hat

**Warnungen:** Ergebnis der letzten Planprüfung - Anzahl Warnungen oder "nicht geprüft", wenn bisher noch keine Validierung stattgefunden hat

## Kopfdaten

### Kopfdaten

Hier werden Angaben hinterlegt, die Gültigkeit für die gesamte Anlage haben. Einige der Felder haben jedoch eine besondere Bedeutung, die hier näher beschrieben werden soll - andere Felder, deren Überschrift schon ausreichend sein sollte, werden hier nicht weiter erwähnt.

### Allgemeines zu den Eingabefeldern:

#### Bezeichnung:

Frei wählbarer Text, der jedoch eines der Hauptsuchkriterien in der Anlagenübersicht ist. Je spezifischer der Inhalt, desto leichter ist die Anlage in der Übersicht auffindbar.

#### Anlagennummer:

Sobald in diesem Feld eine Eingabe vorgenommen wurde, wird die eingegebene Anlagennummer überprüft. Handelt es sich um eine gültige EVVA-Anlagennummer, wird das Profilsystem übernommen und das Eingabefeld gesperrt. Ebenso wird das Häkchen bei "EVVA-Anlage gesetzt" und ebenfalls gegen Veränderungen gesperrt (die Bedeutung dieses Häkchen-Feldes ist weiter unten erläutert). Auf diesem Weg ist es möglich, auch mit Profilsystemen zu arbeiten, die für Neuanlagen nicht zur Verfügung stehen (ausgelaufene Systeme; markt-, kunden- oder länderspezifische Einschränkungen; etc.)

#### EP-Nr.

Dieses Feld wird erst sichtbar, wenn im Feld "Anlagennummer" die Serienbezeichnung eines Eigenprofils, z.B. "X89TF", eingetragen wurde.

Die "EP-Nr." bezeichnet die eigentliche Anlagennummer innerhalb des gewählten Eigenprofils. Es gilt zu beachten, dass die Länge der eingegebenen EP-Nummer (zuzüglich einem Zeichen) von der maximalen Länge einer Zylinder-/Schlüsselnummer abgezogen wird.

Beispiel: Maximale Nummer = 10 Stellen; EP-Nummer = "0001" (4 Stellen + 1 Trennzeichen = 5 Zeichen) ==> es bleiben 5 Zeichen für die Nummer übrig.

#### Erzeuger:

Wählen Sie hier einen Erzeuger, der unter "*Administration/Erzeuger Vervollständigung*" angeführt ist. Sobald das Häkchen für "EVVA-Anlage" gesetzt ist, wird diese Angabe jedoch in der weiteren Verarbeitung ignoriert.

#### Besitzer:

Wählen Sie hier einen Eintrag aus der Liste "*Kunden/Firmen*".

#### Typ:

Diese Angabe ist hilfreich, wird aber - falls nicht angegeben - vom Hersteller der Anlage bestimmt. Unzutreffende Angaben werden vom Hersteller entsprechend korrigiert.

**Sys:**

Das Profilsystem der Schließanlage. Bei einer bestehenden EVVA-Anlage wird dies übernommen und kann nicht verändert werden. Für EVVA-Anlagen (Häkchen bei "EVVA-Anlage" ist gesetzt), muss ein zulässiger Eintrag aus der Liste der Profilsysteme ausgewählt werden. Anderenfalls sind kein Typenkonfigurator und keine Typenprüfung verfügbar, der Abschluss einer Bestellung ist nicht möglich.

**Kommentar:**

Kommentarfelder dürfen grundsätzlich keine bestellrelevanten Informationen enthalten. Sie dienen jedoch der Aufzeichnung globaler Informationen zu dieser Anlage. Die Länge des Kommentars ist auf 1024 Zeichen beschränkt.

**Logo:**

Es ist möglich, einem Schließplan ein beliebiges (gespeichertes) Logo zuzuweisen. Dieses wird in der Druckausgabe verwendet. Es wird automatisch skaliert.

**EVVA-Anlage**

Bei der Eingabe einer (gültigen) EVVA-Anlagennummer wird dieses Feld automatisch ausgefüllt und gegen Veränderung geschützt. Wird keine Anlagennummer angegeben oder kann diese nicht als EVVA-Anlagennummer identifiziert werden, bleibt dieses Feld zur Bearbeitung verfügbar.

Über dieses Kennzeichen werden einige Programmfunktionen beeinflusst (Häkchen ist gesetzt):

- Validierung: es erfolgen zusätzliche Prüfungen der Planinhalte, wie es für eine EVVA-Anlage erforderlich ist.
- Bestellabschluss: die Bestelldaten werden (ausgenommen Bestellart "Eigenfertigung") elektronisch direkt an EVVA übermittelt. Bei Nicht-EVVA-Anlagen ist der Anwender eigenverantwortlich für die Weitergabe der Bestellinformationen an den Hersteller der Anlage.

**Daten einer bestehenden Anlage anfordern**

Der EVVA AccessDesigner 3.4 bietet auch die Möglichkeit, Daten zu bestehenden Anlagen abzurufen. Ihre Nachbestellung bzw. Erweiterung können Sie direkt in diesen Plan eintragen.

Vorgangswise: Geben Sie die Anlagennummer und ggf. die EP-Nummer ein. Wählen Sie die Funktion "Daten anfordern" aus dem Menü "Datei". Hier können Sie noch zwischen folgenden Qualitätsstufen wählen:

- Stammdaten: Schlüssel- und Zylindernummern, Sperrfunktionen. Keine Raumbezeichnungen, keine Liefermengen
- Erweiterte Stammdaten: wie oben, zusätzlich mit Raumbezeichnungen (gemäß dem von uns zuletzt erstellen Schließplandruck)
- Erweiterte Stammdaten und Lieferdaten: wie oben, zusätzlich mit Liefermengen und Zylindertypen
- Manuelle Aufbereitung: die Daten der Anlage werden von Hand neu zusammengestellt, Rückbuchungen entfernt, die Aktualität von Bezeichnungen geprüft, Nach- und Erweiterungsbestellungen werden in den Plan "einsortiert", erscheinen also an den passenden Stellen im Schließplan und nicht am Ende des Planes.

Die ersten drei Varianten werden automatisch erzeugt. Der Service ist Montag bis Sonntag in der Zeit vom 04:30 bis 22:30 verfügbar. Die aktuelle Organisation muss über die erforderliche Berechtigung zur Anforderung von Daten verfügen.

Während die Plananforderung bearbeitet wird, bleibt der Plan gegen Veränderungen gesperrt. Sie können den Plan schließen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder öffnen.

Sobald die Daten zur Verfügung stehen, werden sie vom Programm automatisch importiert und die Sperre des Planes aufgehoben. Über den erfolgten Import werden Sie in Form einer "Benutzerbenachrichtigung" informiert.

## Zylinder bearbeiten

# Zylinder bearbeiten

Die Bearbeitung der Zylinder erfolgt in Form einer Tabelle / Liste. Grundlegendes zur Arbeit mit solchen Listen finden Sie unter "[Listen: Ansicht und Handhabung](#)".

Um einen bestehenden Datensatz zu bearbeiten, klicken Sie einfach in die gewünschte Zelle und editieren deren Inhalt. Sollten - je nach Einstellungen der Listenansicht - nicht alle zu editierenden Felder vorhanden sein, können Sie durch Anklicken der Positionszahl (üblicherweise die ganz linke Spalte in der Listenansicht) die Detailmaske öffnen. Diese wird durch die Listeneinstellungen nicht beeinflusst, hier sind immer alle Felder verfügbar.

Alle Veränderungen werden in einem Journal aufgezeichnet, bei Bedarf kann eine frühere Version des Planes wiederhergestellt werden. Weitere Details finden Sie unter "[Versionierung](#)".

Nicht immer sind alle Felder einer Liste zur Bearbeitung freigegeben. Dies kann auf die Berechtigungen des aktuellen Benutzers zurückzuführen sein, ebenso wie auf prozessbedingte Beschränkungen (z.B. Veränderung bereits bestellter Positionen) oder wenn es sich um "berechnete" Felder handelt, die generell nicht vom Benutzer verändert werden können.

## Allgemeines zu den Feldern (Listenansicht)

### **Türnummer:**

bei EVVA-Anlagen max. 10 Stellen

### **Raumbezeichnung:**

bei EVVA-Anlagen max. 20 Stellen

### **Stk:**

Bestellmenge der aktuellen Bestellung

### **Typ:**

Zylindertyp (Produktcode)

### **Eigenschlüssel vorhanden:**

Eigenschlüssel sind zu dieser Position möglich

### **Esl:**

Bestellmenge der aktuellen Bestellung

### **Nummer**

Zylindernummer (gleichzeitig Nummer der Eigenschlüssel), max. 10 Stellen - nicht alle Zeichen zulässig!

### **Bestellung:**

Bezeichnung der aktuellen Bestellung

### **Schon bestellt:**

zeigt an, ob es sich um einen neue oder bereits zuvor bestellte Position handelt.

### **Überschrift 1-3:**

Überschriften, die für diese Position gelten

## **Weitere Felder in der Detailansicht**

### **Schlüsseltyp Esl:**

Type des Eigenschlüssels, wenn es sich nicht um einen Standard-Schlüssel handelt

### **Kommentar:**

beliebige Notizen zur aktuellen Position. Diese Kommentar werden jedoch bei der Bestellung nicht übertragen, dürfen daher keine bestellrelevanten Informationen enthalten!

## **Besondere Feldfunktionen**

### **Arbeiten mit Platzhaltern**

Ein Platzhalter, dargestellt durch das Stern-Symbol (\*), wird mit der Funktion "[Platzhalter ersetzen](#)" durch eine fortlaufende Nummerierung ersetzt.

### **Arbeiten mit Bereichsangaben**

Eine detaillierte Beschreibung zulässiger Bereichsangaben bzw. dem Auflösen von Bereichen finden Sie [hier](#).

### **Typenkonfigurator**

Sofern ein gültiges Profilsystem angegeben bzw. ausgewählt wurde, ist der "Typenkonfigurator" verfügbar. Die dort getroffene Auswahl wird in das Feld "Zylindertype" übernommen, sobald das Feld den Focus verliert (also die Zelle verlassen wird).

## [Überschriften einfügen](#)

## **Überschriften einfügen (Strg+K)**

Um einen Schließplan übersichtlicher gestalten zu können, können Überschriften in drei Ebenen eingefügt werden. Diese drei Ebenen sind einander untergeordnet:

- Überschrift Ebene 1
  - Überschrift Ebene 2
    - Überschrift Ebene 3

Wenn in der Listenansicht die Gruppierungsfunktion aktiviert ist, dann können diese Ebenen ein- bzw. ausgeklappt werden, um bei längeren Listen eine bessere Übersicht zu erhalten. Eine Überschrift gilt immer für alle nachfolgenden Positionen, bis diese wieder geändert wird.

Beispiel Zylinderansicht:

▲	Türnu...	Raumbezeichnung	Stk	Typ	Ei...	Esl	Nummer	Bestellung	...	Überschrift
<u>1</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALHE		<input checked="" type="checkbox"/>	
<u>2</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW1		<input checked="" type="checkbox"/>	
<u>3</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW2		<input checked="" type="checkbox"/>	
<u>4</u>		Überschrift			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	Überschrift
<u>5</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW3		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>6</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW3		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>7</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW4		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>8</u>				DZ 31/41	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW4		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>9</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW5		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>10</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW6		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>11</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ARW1		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>12</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ARW2		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>13</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ARW2		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>14</u>					<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	
<u>15</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ARW3		<input checked="" type="checkbox"/>	

Mit der Schaltfläche "Neu" und der Auswahl "Überschrift" oder der Tastenkombination **[Strg]+ "K"** wird eine neue Überschrift am Ende der Liste eingefügt.

Um eine Überschrift nach einer beliebigen Position der Liste einzufügen, klicken Sie an der gewünschten Stelle mit der rechten Maustaste und wählen "Einfügen" / "Überschrift" aus dem Kontextmenü.

Für EVVA-Schließanlagen sollte die Überschrift die Länge von 20 Zeichen nicht überschreiten.

[Einzeln neuen Zylinder einfügen](#)

## Einzeln neuen Zylinder einfügen (Strg+N)

Mit der Schaltfläche "Neu" und der Auswahl "Zylinder" oder der Tastenkombination **[Strg]+ "N"** wird eine neue Position am Ende der Liste eingefügt.

Um einen neuen Zylinder nach einer beliebigen Position der Liste einzufügen, klicken Sie an der gewünschten Stelle mit der rechten Maustaste und wählen "Einfügen" / "Zylinder" aus dem Kontextmenü.

Bitte beachten: dieses "Einfügen" ist nur verfügbar, wenn die Sortierung der Liste nach der fortlaufenden Positionsnummer erfolgt. Anderenfalls könnte das Programm den tatsächlichen Einfügepunkt nicht bestimmen. Um bestehende Filter- bzw. Sortierungseinstellungen zu entfernen, klicken Sie auf das "Radiergummi"-Symbol.

[Zylinder reproduzieren](#)

## Zylinder reproduzieren

Ein bereits definierter Block von Zylindern soll einmal oder öfter reproduziert, also kopiert und angefügt werden. Diese Funktion ist vor allem im Zusammenspiel mit dem Einsatz von Platzhaltern besonders interessant, da hier eine "Grundstruktur" definiert, reproduziert und später erst mit der Nummerierung versehen wird.

Markieren Sie einen (zusammenhängenden) Bereich von Zylindern, die Sie reproduzieren möchten (erste Zeile des Blockes markieren, bei gedrückter Hochsteltaste (Shift-Taste) die letzte Zeile des Blocks mit der linken Maustaste anklicken). Rechte Maustaste betätigen und die Funktion "Zylinder reproduzieren" auswählen.

Folgende Angaben sind erforderlich:

"Start bei Position": die Replikate des markierten Bereichs werden nach der angegebenen Position eingefügt

"Anzahl Replikate": wie viele Kopien des markierten Bereichs sollen eingefügt werden.

In der Regel werden Sie diese Replikate am Ende der Liste einfügen.

Ein Anleitung zur Verwendung dieser Funktion ist in unserem "ausführlichen Beispiel" unter [Schritt 5: Haus reproduzieren](#) verfügbar.

### Inkrementelles Hinzufügen

## Inkrementelles Hinzufügen (Strg+Add)

Die aktuelle Zeile wird an der nachfolgenden Position eingefügt. Dabei werden Inhalte wie Menge und Type kopiert, numerische Angaben in den Feldern "Türnummer", "Raumbezeichnung" bzw. "Nummer" werden dabei numerisch um 1 erhöht. Voraussetzung ist dabei jedoch, dass die Zylinder Nummer mindestens ein numerisches Zeichen (an beliebiger Position) enthält.

### Türenliste importieren

## Türenliste importieren

Der Import einer Türenliste erfolgt analog dem [Import eines Excel-Schließplanes](#).

### Intelligentes Kopieren / Intelligentes Einfügen

## Intelligentes Kopieren / Intelligentes Einfügen

Diese Funktion erlaubt es, Zylinderpositionen aus einem Plan "A" samt Sperrfunktion in einen Plan "B" zu kopieren. Dabei werden bei Bedarf die erforderlichen Schlüssel erstellt, wenn diese im Zielplan noch nicht vorhanden sind und die Schließfunktionen eingetragen.

### Intelligentes Kopieren

Öffnen Sie zunächst den Plan, aus welchem ein Zylinder oder ein zusammenhängender Block von Zylindern kopiert werden soll. Markieren Sie die betroffene Position bzw. den Block, drücken Sie die rechte Maustaste und wählen Sie die Funktion "Intelligentes Kopieren".

**ACHTUNG:** Hier ist die Reihenfolge wichtig - wenn die Pläne in der umgekehrten Reihenfolge geöffnet werden, kann nicht eingefügt werden!

## Intelligentes Einfügen

Öffnen Sie jetzt den Plan, in welchen die kopierten Positionen eingefügt werden sollen. Drücken Sie die rechte Maustaste an einer beliebigen Position und wählen Sie die Funktion "Intelligentes Einfügen". Die kopierten Positionen werden immer am Ende des Zielplanes eingefügt. Bei Bedarf können diese Positionen dann im PlanDesigner verschoben werden (Drag&Drop oder "Ausschneiden/Einfügen").

## Wichtige Hinweise zu dieser Funktion

- Die Zylindertypen (Produktcodes) aus dem Quell-Plan könnten im Ziel-Plan, beispielsweise aufgrund unterschiedlicher Profilsysteme, ungültig sein. Hier kann eine Nachbearbeitung erforderlich sein.
- Es werden bei Schlüssel, die im Zielplan angelegt werden müssen, nur die Schließfunktionen der kopierten Zylinderpositionen übertragen. Sperrberechtigungen bei anderen Zylindern (die nicht kopiert werden), werden NICHT in den Zielplan übernommen, auch wenn dort bestehende Zylinder mit gleicher Nummer existieren.
- Je nach Plangröße kann diese Funktion einige Zeit in Anspruch nehmen - es sind sehr viele interne Einzelschritte erforderlich!

## Suchen und Ersetzen

### Suchen und Ersetzen

Mit der Funktion "Suchen und Ersetzen" können - wie auch in anderen Programmen üblich - Inhalte gesucht und verändert werden. Die Funktion behandelt nur markierte Positionen (Zeilen). Sie haben die Möglichkeit, alle oder nur bestimmte Spalten zu durchsuchen. Weiters können Sie die Suchrichtung (vorwärts / rückwärts) festlegen und die Beachtung von Groß-/Kleinschreibung steuern.

Bitte beachten Sie, dass diese Funktion alle gefundenen Elemente im definierten Bereich ersetzt - dies kann, bei ungeeigneten Eingaben zu unerwünschten Ergebnissen führen. Die Änderungen werden jedoch erst beim nächsten Speichern übernommen, Sie haben also die Möglichkeit, den Plan ohne zu Speichern zu schließen und somit den ursprünglichen Datenstand zu erhalten.

## Schlüssel bearbeiten

### Schlüssel bearbeiten

Die Bearbeitung der Schlüssel erfolgt in Form einer Tabelle / Liste. Grundlegendes zur Arbeit mit solchen Listen finden Sie unter "[Listen: Ansicht und Handhabung](#)".

Um einen bestehenden Datensatz zu bearbeiten, klicken Sie einfach in die gewünschte Zelle und editieren deren Inhalt. Sollten - je nach Einstellungen der Listenansicht - nicht alle zu editierenden Felder vorhanden sein, können Sie durch Anklicken der Positionszahl (üblicherweise die ganz linke Spalte in der Listenansicht) die Detailmaske öffnen. Diese wird durch die Listeneinstellungen nicht beeinflusst, hier sind immer alle Felder verfügbar.

Alle Veränderungen werden in einem Journal aufgezeichnet, bei Bedarf kann eine frühere Version des Planes wiederhergestellt werden. Weitere Details finden Sie unter "[Versionierung](#)".

Nicht immer sind alle Felder einer Liste zur Bearbeitung freigegeben. Dies kann auf die Berechtigungen des aktuellen Benutzers zurückzuführen sein, ebenso wie auf prozessbedingte Beschränkungen (z.B. Veränderung bereits bestellter Positionen) oder wenn es sich um "berechnete" Felder handelt, die generell nicht vom Benutzer verändert werden dürfen.

## Allgemeines zu den Feldern (Listenansicht)

### **Funktionsbezeichnung:**

Planbezeichnung des Schlüssels

### **Nummer:**

Schlüsselnummer (max. 10 Stellen)

### **Stk.**

aktuelle Bestellmenge

### **Typ**

Schlüsseltype (Produktcode)

### **Bestellung:**

Bezeichnung der aktuellen Bestellung

### **istEigenschlüssel:**

angehakt, wenn es sich um einen Eigenschlüssel mit erweiterter Funktion handelt. Die Menge steht in diesem Fall beim Zylinder

### **SchonBestellt:**

angehakt, wenn dieser Schlüssel bereits zuvor bestellt wurde

### **Fortlaufende Nummer:**

Eingabefeld für die gewünschte(n) Zusatznummer(n)

### **Überschrift 1-3**

Überschriften, die für diese Position gelten

## Weitere Felder in der Detailansicht

### **Kommentar:**

beliebige Notizen zur aktuellen Position. Diese Kommentare werden jedoch bei der Bestellung nicht übertragen, dürfen daher keine bestellrelevanten Informationen enthalten!

## Besondere Feldfunktionen

### **Arbeiten mit Platzhaltern**

Ein Platzhalter, dargestellt durch das Stern-Symbol (\*), wird mit der Funktion "[Platzhalter ersetzen](#)" durch eine fortlaufende Nummerierung ersetzt.

## Arbeiten mit Bereichsangaben

Eine detaillierte Beschreibung zulässiger Bereichsangaben bzw. dem Auflösen von Bereichen finden Sie [hier](#).

## Typenkonfigurator

Sofern ein gültiges Profilsystem angegeben bzw. ausgewählt wurde, ist der "Typenkonfigurator" verfügbar. Die dort getroffene Auswahl wird in das Feld "Type" übernommen, sobald das Feld den Focus verliert (also die Zelle verlassen wird).

### Überschriften einfügen

## Überschriften einfügen (Strg+K)

Um einen Schließplan übersichtlicher gestalten zu können, können Überschriften in drei Ebenen eingefügt werden. Diese drei Ebenen sind einander untergeordnet:

- Überschrift Ebene 1
  - Überschrift Ebene 2
    - Überschrift Ebene 3

Wenn in der Listenansicht die Gruppierungsfunktion aktiviert ist, dann können diese Ebenen ein- bzw. ausgeklappt werden, um bei längeren Listen eine bessere Übersicht zu erhalten. Eine Überschrift gilt immer für alle nachfolgenden Positionen, bis diese wieder geändert wird.

Beispiel Zylinderansicht:

▲	Türnu...	Raumbezeichnung	Stk	Typ	Ei...	Esl	Nummer	Bestellung	...	Überschrift 1
<u>1</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALHE		<input checked="" type="checkbox"/>	
<u>2</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW 1		<input checked="" type="checkbox"/>	
<u>3</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW 2		<input checked="" type="checkbox"/>	
<u>4</u>		Überschrift			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	Überschrift
<u>5</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW 3		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>6</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW 3		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>7</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW 4		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>8</u>				DZ 31/41	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW 4		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>9</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW 5		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>10</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW 6		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>11</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ARW 1		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>12</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ARW 2		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>13</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ARW 2		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>14</u>					<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	
<u>15</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ARW 3		<input checked="" type="checkbox"/>	

Mit der Schaltfläche "Neu" und der Auswahl "Überschrift" oder der Tastenkombination **[Strg]+ "K"** wird eine neue Überschrift am Ende der Liste eingefügt.

Um eine Überschrift nach einer beliebigen Position der Liste einzufügen, klicken Sie an der gewünschten Stelle mit der rechten Maustaste und wählen "Einfügen" / "Überschrift" aus dem Kontextmenü.

Für EVVA-Schließanlagen sollte die Überschrift die Länge von 20 Zeichen nicht überschreiten.

### Einzelnen neuen Schlüssel einfügen

## Einzelnen neuen Schlüssel einfügen (Strg+N)

Mit der Schaltfläche "Neu" und der Auswahl "Schlüssel" oder der Tastenkombination **[Strg]+ "N"** wird eine neue Position am Ende der Liste eingefügt.

Um einen neuen Schlüssel nach einer beliebigen Position der Liste einzufügen, klicken Sie an der gewünschten Stelle mit der rechten Maustaste und wählen "Einfügen" / "Schlüssel" aus dem Kontextmenü.

Bitte beachten: dieses "Einfügen" ist nur verfügbar, wenn die Sortierung der Liste nach der fortlaufenden Positionsnummer erfolgt. Anderenfalls könnte das Programm den tatsächlichen Einfügepunkt nicht bestimmen. Um bestehende Filter- bzw. Sortierungseinstellungen zu entfernen, klicken Sie auf das "Radiergummi"-Symbol.

### Zentralschloßfunktion

## Zentralschloßfunktion (Strg+G)

Eine Zentralschloßfunktion ist kein Schlüssel, sondern eine Sonderform der Schließplandarstellung.

Daher können bei einer Zentralschloßfunktion weder Mengen noch Typen angegeben werden. Die Bezeichnung wird standardmäßig aus den Zentralzylindern dieser Zentralschloßfunktion generiert, kann aber vom Anwender auch überschrieben werden.

Zur optischen Unterscheidung von "echten" Schlüsseln werden Zentralschloßfunktionen in kursiver Schrift dargestellt.

Bei der Erfassung im Register "Schlüssel" ist bei Zentralschloßfunktionen an sich nichts weiter zu tun. Über den PlanDesigner werden dann die Zentralzylinder und die Eigenschlüssel, welche diese Zentralzylinder sperren sollen, festgelegt. Die Nummern der Zentralzylinder werden in das Feld der "Funktionsbezeichnung" übernommen.

Hinweis: Die Sprache des Benutzers legt fest, ob die X/O- oder die Z/I-Darstellung bei Zentralschloßfunktionen verwendet wird. Dies ist ausschließlich eine Frage der Darstellung und hat keinen Einfluss auf die dahinter liegenden Daten der Schließfunktionen.

### Schlüssel reproduzieren

## Schlüssel reproduzieren

Ein bereits definierter Block von Schlüsseln soll einmal oder öfter reproduziert, also kopiert und angefügt werden. Diese Funktion ist vor allem im Zusammenspiel mit dem Einsatz von Platzhaltern besonders interessant, da hier eine "Grundstruktur" definiert, reproduziert und später erst mit der Nummerierung versehen wird.

Markieren Sie einen (zusammenhängenden) Bereich von Schlüsseln, die Sie reproduzieren möchten (erste Zeile des Blockes markieren, bei gedrückter Hochstiltaste (Shift-Taste) die letzte Zeile des Blocks mit der linken Maustaste anklicken). Rechte Maustaste betätigen und

die Funktion "Schlüssel reproduzieren" auswählen.

Folgende Angaben sind erforderlich:

"Start bei Position": die Replikate des markierten Bereichs werden nach der angegebenen Position eingefügt

"Anzahl Replikate": wie viele Kopien des markierten Bereichs sollen eingefügt werden.

In der Regel werden Sie diese Replikate am Ende der Liste einfügen.

Eine Anleitung zur Verwendung dieser Funktion ist in unserem "ausführlichen Beispiel" unter [Schritt 5: Haus reproduzieren](#) verfügbar.

## Inkrementelles Hinzufügen

### **Inkrementelles Hinzufügen (Strg+Add)**

Die aktuelle Zeile wird an der nachfolgenden Position eingefügt. Dabei werden Inhalte wie Menge und Type kopiert, numerische Angaben in den Feldern "Funktionsbezeichnung" bzw. "Nummer" werden dabei numerisch um 1 erhöht. Voraussetzung ist dabei jedoch, dass die Schlüsselnummer mindestens ein numerisches Zeichen (an beliebiger Position) enthält.

## Schlüsselliste importieren

### **Schlüsselliste importieren**

Der Import einer Schlüsselliste erfolgt analog dem [Import eines Excel-Schließplanes](#).

## Suchen und Ersetzen

### **Suchen und Ersetzen**

Mit der Funktion "Suchen und Ersetzen" können - wie auch in anderen Programmen üblich - Inhalte gesucht und verändert werden. Die Funktion behandelt nur markierte Positionen (Zeilen). Sie haben die Möglichkeit, alle oder nur bestimmte Spalten zu durchsuchen. Weiters können Sie die Suchrichtung (vorwärts / rückwärts) festlegen und die Beachtung von Groß-/Kleinschreibung steuern.

Bitte beachten Sie, dass diese Funktion alle gefundenen Elemente im definierten Bereich ersetzt - dies kann, bei ungeeigneten Eingaben zu unerwünschten Ergebnissen führen. Die Änderungen werden jedoch erst beim nächsten Speichern übernommen, Sie haben also die Möglichkeit, den Plan ohne zu Speichern zu schließen und somit den ursprünglichen Datenstand zu erhalten.

## PlanDesigner

### **PlanDesigner**

Der PlanDesigner dient der graphischen Darstellung des Schließplanes.

Im linken oberen Bereich werden - abhängig von der Position des Mauszeigers -

unterschiedliche Informationen dargestellt:

- Befindet sich der Mauszeiger im Bereich der Sperrfunktionen, werden hier weitere Details zur aktuellen Zylinder- und zur aktuellen Schlüsselposition angeführt.
- Befindet sich der Mauszeiger außerhalb des Sperrfunktionsbereichs, werden Kopfdaten der Anlage (Profilsystem, Besitzer, Logo, etc.) angeführt.

Um eine Position (Schlüssel / Zylinder) zu bearbeiten, können Sie mittels Doppelklick auf die betreffende Spalte / Zeile die Detailansicht aufrufen.

## Setzen / Entfernen von Sperrfunktionen

Grundsätzlich wird ein "X" mittels Doppelklick in der gewünschten Zelle gesetzt. Ist bereits ein Sperrfunktionszeichen vorhanden, wird dieses entfernt.

Bei der Bearbeitung einer einzelnen Zelle bzw. einem Block von Zellen innerhalb der gleichen Zeile wird die (neue) Sperrfunktion automatisch auf alle anderen Zylinderpositionen mit der gleichen Nummer übertragen. Dies wird durch kleine Hinweiskästchen rechts unten zusätzlich kenntlich gemacht (Gleichschließungen).

Es können mehrere Zellen (blockweise oder wahlfrei) markiert und das Sperrfunktionszeichen durch Betätigung der entsprechenden Taste auf der Tastatur gesetzt werden.

Bitte beachten: bei Markierung mehrerer nicht zusammenhängender Zellen oder Blöcke können die Sperrfunktionen nicht automatisch auf andere, nicht markierte Positionen mit der gleichen Nummer (Gleichschließung) übertragen werden. Ein entsprechender Hinweis wird angezeigt.

Besonderheit "Zentralschlossfunktion":

Der EVVA AccessDesigner 3.4 unterstützt die in Österreich gebräuchliche "X/O"-Darstellung ebenso wie die deutsche "Z/I"-Darstellung. Die Sprache des Benutzers ist ausschlaggebend, welche Darstellung standardmäßig gewählt wird.

Zuerst müssen die Zentralzylinder "gesetzt" werden ("Z" / "X"). Wird anschließend auf eine Zelle doppelt geklickt, deren Zylinder Eigenschlüssel besitzt, wird eine Sperrberechtigung dieses Eigenschlüssels bei dem oder den Zentralzylinder(n) gesetzt. Gegebenenfalls muss das automatisch gesetzte "I" ("O") durch eine Tastatureingabe in ein "Z" ("X") geändert werden.

Sperrfunktionen können nur für neue, noch nicht bestellte Positionen gesetzt / verändert werden:

- Neuer Schlüssel - bestehender Zylinder: Setzen der Sperrfunktion möglich
- Neuer Schlüssel - neuer Zylinder: Setzen der Sperrfunktion möglich
- Bestehender Schlüssel - neuer Zylinder: Setzen der Sperrfunktion möglich
- Bestehender Schlüssel - bestehender Zylinder: Veränderungen der Sperrfunktion sind nicht mehr möglich. Derartige Veränderungen müssen über den Stornoprozess ([Bestellabschluss rückgängig machen](#)) abgewickelt werden.

## Weitere Funktionen im PlanDesigner

### Ausschneiden / Kopieren und Einfügen

Einzelne Positionen oder zusammenhängende Blöcke werden markiert. Mit der rechten Maustaste wird das Kontextmenü geöffnet und die Funktion "Ausschneiden" oder "Kopieren" gewählt. Markieren Sie nun die Position, NACH der die ausgeschnittenen / kopierten Positionen eingefügt werden sollen, betätigen Sie die rechte Maustaste und wählen Sie "Einfügen". Diese Funktion steht sowohl für Zylinder als auch für Schlüssel zur Verfügung.

### Löschen

Markieren Sie eine Position oder einen zusammenhängenden Block von Positionen. Drücken Sie die rechte Maustaste und wählen Sie "Löschen" aus dem Kontextmenü. Sollten Sie ein (oder mehrere Positionen) irrtümlich gelöscht haben, können Sie den Plan

OHNE ZU SPEICHERN wieder schließen - in diesem Fall alle Veränderungen seit dem letzten Speichern.

## Überschrift einfügen

Markieren Sie eine Position, NACH der eine Überschrift eingefügt werden soll. Drücken Sie die rechte Maustaste und wählen Sie "Überschrift einfügen". Die Details dieser Überschrift können Sie anschließend durch Doppelklick auf die laufende Positionsnummer bearbeiten.

## Verschieben

Zylinder- bzw. Schlüsselpositionen können einzeln oder als zusammenhängende Blöcke an eine andere Position mittels "Drag & Drop" verschoben werden. Diese Funktion ist jedoch nur verfügbar, wenn die Sortierung der Zylinder bzw. Schlüssel aktuelle nach Position erfolgt.

## Sortieren / Filtern

Über die Überschriftzeile(n) besteht die Möglichkeit, die Sortierung zu ändern bzw. Filter zu aktivieren. Bei aktivierten Filtern kann jedoch der Eindruck eines unvollständigen oder unzutreffenden Schließplanes entstehen, da wichtige Information vorübergehend ausgeblendet werden. Details zu den Listenfunktionen finden Sie unter [Listen: Ansicht und Handhabung](#)

## Bearbeiten

Ein Doppelklick auf die laufende Positionsnummer (Schlüssel / Zylinder) öffnet für den gewählten Datensatz die Detailansicht. Bei noch nicht bestellten Positionen sind auch Veränderungen der Daten möglich.

### Ansicht umschalten

## Ansicht umschalten

Der PlanDesigner verfügt über drei Ansichten:

- **Normalansicht:** Schließfunktionen werden ausschließlich über "Kreuze" im Plan dargestellt. Auch Eigenschlüssel, welche andere Zylinder (z.B. Zentralzylinder) mitsperren, werden wie übergeordnete Schlüssel dargestellt. Diese Darstellungsform braucht den meisten Platz.
- **Zentralschloßansicht** (Standardeinstellung): Diese Darstellung eignet sich bestens für Wohnhausanlagen oder Anlagen, wo die Eigenschlüssel auch Zentralzylinder sperren. Die Zentralschloß-Funktionen werden als "Schlüsselspalte" dargestellt (zur Unterscheidung werden die Beschriftungen kursiv ausgegeben). Die Darstellung der Sperrfunktion erfolgt in dieser Spalte über ein Z bzw. X bei den Zentralzylindern und über ein I bzw. O bei jenen Zylinderpositionen, deren Eigenschlüssel die mit Z/X markierten Zentralzylinder mitsperren sollen.

St	Funktionsbeze...	P	1	2	3
...					
	St			H1	H2
	Nummer		HV		

Nummer			
H1	X	Z	
1T01-1T10		I	
H2	X	Z	
2T01-2T10		I	

Diese Darstellung führt zu schmälere Plänen - die Anzahl der Schlüsselspalten wird deutlich reduziert. Bei Anlagen, die keine Zentralzylinder enthalten, ist kein Unterschied in den Darstellungsarten "Normal" und "Zentralschloßanicht" feststellbar.

- **Komprimierte Ansicht:** Um die Struktur einer Anlage erkennen bzw. prüfen zu können, werden in dieser Darstellung alle Zylinder mit gleicher Funktion (ungeachtet ihrer Eigenschlüssel) zu einer einzigen Zylinderzeile zusammengefasst. Zusätzlich erfolgt eine Sortierung nach der Sperrfunktion, sowohl für Schlüssel als auch für Zylinder. Somit sind hierarchische Strukturen leichter und (möglicherweise unerwünschte) Bereichsüberschneidungen erkennbar.

Diese Ansichten werden aus dem Datenbestand immer zur Laufzeit berechnet, führen also zu keiner Veränderung in den angezeigten Sperrfunktionen.

[Plan Layout anpassen und speichern](#)

## Plan Layout anpassen und speichern

Die hier beschriebenen Funktionen ermöglichen es Ihnen, die Ansicht eines Schließplanes entsprechend den Anforderungen optimal zu gestalten. Diese Einstellungen gelten primär für den aktuellen Plan und werden auch mit diesem gespeichert. Um diese Einstellungen auch für andere Pläne anwenden zu können, müssen diese als neues Layout gespeichert werden (siehe unten).

### Spaltenbreiten und Zeilenhöhen

Ähnlich wie bei den Listen können auch in der Ansicht "PlanDesigner" die Spalten in ihrer Breite geändert, an eine andere Position verschoben oder ein- bzw. ausgeblendet werden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Überschriftzeile und wählen die entsprechende Funktion aus.

Beim horizontalen Grid (Schlüsselbereich in der Standardansicht) kann eine Veränderung der Zeilenhöhe innerhalb der Tabelle nur bei der ersten Position vorgenommen werden.

## Splitter (Symbol )

Es besteht auch die Möglichkeit, die Größe der Bereiche "Schlüssel" und "Zylinder" zu verändern, um mehr Platz für Daten oder Sperrfunktionen zu schaffen. Dazu klicken Sie mit der linken Maustaste auf das jeweilige Splitter-Symbol und ziehen es an die gewünschte neue Position. Die Anpassung der Spaltenbreiten erfolgt proportional.

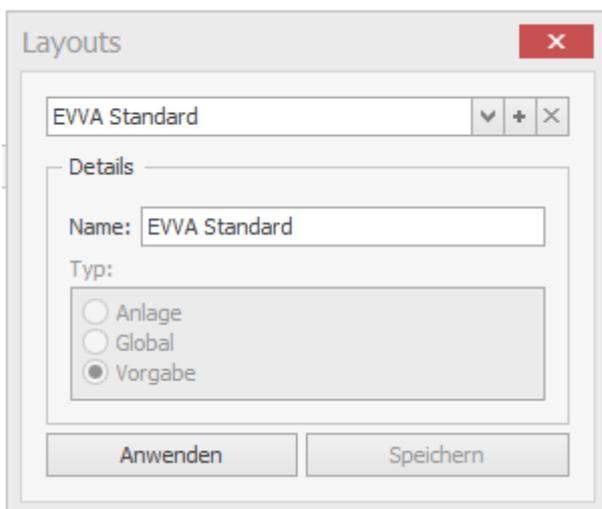
## Zoom-Funktion (Symbol )

Unten rechts in der Ansicht finden Sie einen Schieberegler für die Zoom-Funktion. Damit können Sie stufenlos die Größe der Schrift (und damit auch die Spaltenbreiten, etc.) verändern.

## Layout speichern

Wenn Sie das aktuelle Layout für künftige Verwendungen speichern möchten, dann klicken Sie zunächst auf das "+"-Symbol neben der Auswahlliste. Anschließend vergeben Sie einen (neuen) Namen für das aktuelle Layout, welches Sie speichern möchten. Je nach Berechtigung können Sie dabei ein globales Layout (steht allen Anwendern Ihrer Organisation zur Verfügung) oder nur ein Layout für die aktuelle Anlage speichern. Mit "Vorgabe" können Sie (vorausgesetzt, Sie verfügen über die erforderliche Berechtigung) das aktuelle Layout zur Standardvorlage für alle neuen Pläne erklären.

## Vorhandenes Layout anwenden



Um ein vorhandenes Layout zu verwenden, wählen Sie das gewünschte Layout aus der Liste aus und klicken Sie auf "Anwenden". Diese Einstellungen können jederzeit individuell verändert oder durch die Auswahl eines anderen gespeicherten Layouts ersetzt werden.

## Beispiel "Gesamtstand"

Um einen aktuellen Schließplan mit dem Ist-Stand einer Anlage auszugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie den gewünschten Plan
- Wechseln Sie auf das Register "PlanDesigner"
- Entfernen Sie bei den Zylindern die Spalten "Stk" (aktuelle Bestellmenge Zylinder) und "Esl" (aktuelle Bestellmenge Eigenschlüssel)
- Fügen Sie die Spalten "Stk.Ges." (Gesamtmenge Zylinder) und "Esl.Ges." (Gesamtmenge Eigenschlüssel) hinzu
- Wiederholen Sie die letzten beiden Schritte auch im Schlüsselbereich für die Schlüsselmenge

- Speichern Sie das Layout, beispielsweise unter dem Namen "Gesamtstand" - Sie können es dann jederzeit auch bei anderen Anlagen anwenden.

## Schließplan transponieren

### Schließplan transponieren

Standardmäßig werden die Zylinder senkrecht und die übergeordneten Schlüssel waagrecht dargestellt. Über das Kontextmenü (rechte Maustaste in der Überschriftzeile) steht die Funktion "Transponieren" zur Verfügung - damit werden die Schlüssel senkrecht und die Zylinder waagrecht dargestellt. Dies ist eine Funktion der Ansicht und hat keinen Einfluss auf den Inhalt des Schließplanes.

## Sperrfunktions-Kommentar

### Sperrfunktions-Kommentar

Für jedes "Kästchen" im Schließplan (also der Schnittstelle einer Zylinderzeile mit einer Schlüsselspalte) kann ein Kommentar hinterlegt werden. Diese Kommentare können "temporär" oder "permanent" sein. Klicken Sie in der entsprechenden Zelle mit der rechten Maustaste und wählen Sie "Kommentar" aus dem Kontextmenü. Zellen, denen ein Kommentar hinterlegt ist, werden mit grauem Hintergrund gekennzeichnet.

#### Temporärer Kommentar:

Ein temporärer Kommentar kann beispielsweise eine noch zu klärende Rückfrage beim Auftraggeber bezüglich einer Sperrfunktion sein. Solange ein Schließplan noch temporäre Kommentare enthält, kann die Bestellung nicht abgeschlossen werden (um zu verhindern, dass ungeklärte Schließfunktionen bestellt werden).

#### Permanenter Kommentar:

Ein permanenter Kommentar könnte die Antwort des Auftraggebers zu einer Rückfragen bezüglich der Sperrfunktion enthalten. Damit können also auch die Abstimmungen mit dem Kunden dokumentiert werden. Permanente Kommentare haben keinen Einfluss auf den Bestellabschluss.

## Fadenkreuz

### Fadenkreuz

Das Fadenkreuz soll die Orientierung insbesondere bei größeren Anlagen erleichtern. Standardmäßig ist es aktiviert und folgt dem Mauspfel, solange sich dieser im Bereich der Sperrfunktionen befindet. Links oben, im Kopffeld des Planes werden weitere Details zur aktuellen Schlüssel- und Zylinderposition angezeigt.

Über das Kontextmenü (rechte Maustaste im Bereich der Sperrfunktionen) kann das Fadenkreuz deaktiviert oder an der aktuellen Position fixiert werden.

## Sonstige Artikel

### Sonstige Artikel

Unter "sonstige Artikel" sind hier alle Produkte zu verstehen, die im Portfolio des Herstellers enthalten sind, aber nicht zwingend von einer Schlüssel- und/oder Zylindernummer abhängig sind.

Beispiele:

- Dienstleistungen wie "Montage", "Inbetriebnahme", "Einschulung", etc.
- Sicherheitstechnik-Artikel wie "Beschläge", "Einstemmschlösser", "Rosetten", etc.
- Elektronik-Produkte wie "KeyCredits", "Batterien", "Identmedien", etc.
- Werbeartikel wie "Folder", "Klebefolien", "Preislisten", etc.

Ein Artikel wird entweder über seinen Produktcode oder über seine Beschreibung definiert werden. Das jeweils andere Feld wird bei einer Eingabe gesperrt.

Für die Auswahl des Produktcodes stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- a) Verwendung der Typenkürzel
- b) Verwendung des Typenkonfigurators (mittels Doppelklick aufzurufen)

Sobald eine Zeile ausgefüllt wurde, wird der Artikel mit der angegebenen Menge zur aktuellen Bestellung hinzugefügt. Eine weitere, neue Zeile wird eingeblendet.

Für die Auswahl des Produktcodes kann auch der Konfigurator verwendet werden. Dazu muss bei einer neuen Artikelzeile zunächst eine (beliebige) Eingabe im Feld "Produktcode" erfolgen. Verlassen Sie die Zelle (z.B. mit der Tabulatortaste), danach kann der Konfigurator mittels Doppelklick geöffnet werden.

## Bestellung abschließen

### Bestellung abschließen

Eine wesentliche Neuerung des EVVA AccessDesigners 3.4 ist die Möglichkeit, mehrere Bestellungen parallel zu bearbeiten. Diese Funktion wird beispielsweise bei unterschiedlichen Waren- und/oder Rechnungsempfängern, Bestellung nach unterschiedlichen Bauabschnitten oder ähnlichem verwendet. Mit der Funktion "Aktuelle Bestellung festlegen" kann zwischen mehreren Bestellungen hin- und hergewechselt und so die Bestellungen parallel bearbeitet werden.

In der obersten Symbolleiste (an der zweiten Stelle von rechts) wird die "aktuelle Bestellung" angezeigt. Das bedeutet, dass alle Mengen (und Typen) von Schlüsseln, Zylindern und sonstigen Artikeln dieser Bestellung zugewiesen werden. In den aktuellen Ansichten werden immer nur die Bestellmengen der aktuellen Bestellung angezeigt. Wird eine andere Bestellung zur "aktuellen Bestellung", dann verschwinden auch deren Bestellmengen aus den aktuellen Ansichten.

## Funktionen im Register "Bestellungen"

### Neue Bestellung erstellen

Mit der Tastenkombination "Strg"+"N" bzw. über die Schaltfläche "Neu" können beliebige weitere Bestellungen ("Bestellköpfe") angelegt werden. Es bleibt dem Anwender überlassen, wann er die Details einer Bestellung ausfüllt, die Pflichtfelder müssen in jedem Fall vor dem Abschluss der Bestellung befüllt sein.

## Aktuelle Bestellung festlegen

Um eine andere Bestellung zur "aktuellen Bestellung" zu machen, markieren Sie die gewünschte Bestellung in der Liste (links) und betätigen Sie die Schaltfläche "Aktuelle Bestellung festlegen". Unter "Bestellpositionen" werden alle Typen und Mengen, getrennt nach Zylinder, Schlüssel und Eigenschlüssel aufgelistet. Details zu den Listenfunktionen finden Sie unter [Listen: Ansicht und Handhabung](#).

## Drucken Bestellung

Über den Pfeil rechts innerhalb der Schaltfläche können Sie die Art der Ausgabe festlegen:

- Bestellplan A3 / Bestellplan A4: Es werden nur Zylinderpositionen ausgegeben, die in der aktuellen Bestellung eine Menge größer Null aufweisen. Dazu werden alle bei diesen Zylinderpositionen sperrberechtigten Schlüssel, ungeachtet ihrer Bestellmenge, ausgegeben.
- Bestellung Detailliste: Hier werden alle Bestellpositionen nach ihrer Art, ihrer Type und ihrer Menge aufgelistet. Auf dem ersten Blatt werden zusätzlich noch die anderen bestellrelevanten Informationen dargestellt.
- Bestellung Summenliste: Ähnlich wie bei der Detailliste werden die Kopfdaten der Bestellung auf dem ersten Blatt ausgegeben, die Bestellpositionen werden jedoch summiert nach Type ausgegeben.

Wenn die Bestellung nicht elektronisch an den Hersteller (EVVA) übermittelt wird, beachten Sie bitte folgendes:

- weder die Detail- noch die Summenliste enthält Details zum Schließplan, also zu den Schließfunktionen, und ist somit ohne (Bestell-)Schließplan nicht für die Bearbeitung ausreichend.
- Die Schließpläne (A3/A4) wiederum enthalten keine Informationen zur Bestellung selbst (Bestellnummer, Waren-/Rechnungsempfänger, etc.) und sind somit ohne Deckblatt ebenfalls nicht ausreichend.

## Bestellung abschließen

Es kann immer nur die "aktuelle Bestellung" abgeschlossen werden. Um eine anderen offene Bestellung abzuschließen, muss diese erst zur "aktuellen Bestellung" gemacht werden (siehe oben).

Vor dem eigentlichen Abschluss der Bestellung wird diese, sowie der gesamte Schließplan, geprüft (siehe auch [Schließplan prüfen](#)). Sollte das Prüfergebnis noch Fehler enthalten, wird der Abschluss der Bestellung automatisch abgebrochen. Die angezeigten Probleme müssen behoben werden, anschließend kann diese Funktion wiederholt werden. Wenn das Prüfergebnis nur "Warnungen" enthält, kann der Prozess (unter Akzeptanz dieser Warnungen) fortgesetzt oder zur Behandlung dieser Hinweise abgebrochen werden.

Bei einem erfolgreichen Bestellabschluss zu einer EVVA-Anlage werden die Daten vollautomatisch an die übergeordnete Organisation bzw. an EVVA übertragen. Den Status der Bestellung können Sie in der Liste der Bestellungen einsehen.

## Bestellung stornieren

Dieser Vorgang ist im Abschnitt ["Bestellabschluss rückgängig machen"](#) detailliert beschrieben.

## Erläuterungen zu den Pflichtfeldern einer Bestellung

### Bezeichnung

Diese können Sie grundsätzlich frei wählen, die Bezeichnung sollte jedoch noch nicht in dieser Anlage verwendet worden sein. Das Programm kann die Bestellungen auch bei identischer Bezeichnung unterscheiden, die Ansicht der Bestellungen zu dieser Anlage würde jedoch unübersichtlich werden.

## Bestellart

Über die Bestellart wird festgelegt, wie die Daten weiter zu behandeln sind. Hier eine Auflistung der möglichen Werte und deren Bedeutungen:

Ausrechnung	Es erfolgt nur eine Berechnung der (neuen oder veränderten) Positionen. Optional kann die Rücksendung von Ausrechnungs- / Fertigungsdaten angegeben werden. Es kommt zu keiner Produktion von Schüsseln, Zylindern oder anderen Artikeln
Bestandsnachtrag	Betrifft ausschließlich "F-Profil-Anlagen" und dient dem Nachtrag von Eigenfertigungen in den Bewegungsdaten der Anlage bei EVVA
Eigenfertigung	Für Eigenprofil-Partner: Bei dieser Bestellart erfolgt KEINE Weitergabe der Bestelldaten an EVVA. Somit können alle selbst gefertigten Artikel sehr wohl in die Bestellhistory der Anlage aufgenommen werden. Es ist möglich, sowohl Werks- als auch Eigenfertigungen in einer Eigenprofilanlage zu kombinieren.
Produktion	Alle Positionen der Bestellung werden gefertigt und geliefert
Reklamation	Die in der "Bestellung" verzeichneten Artikel werden zur Prüfung / Instandsetzung im Rahmen der Gewährleistung an EVVA retourniert
Reparatur	Die in der "Bestellung" verzeichneten Artikel werden zur Instandsetzung an EVVA retourniert
Technische Anfrage / Angebot	Der aktuelle Schließplan wird zur Prüfung seiner technischen Umsetzbarkeit übermittelt. Ist die Anlage / Erweiterung in dieser Form durchführbar, wird dies durch die Rücksendung eines Angebots bestätigt.
Umbau	Die im Rahmen dieser Bestellung an EVVA retournierten Artikel sollen auf die neuen Formen umgebaut werden (z.B. Längenveränderungen von Zylindern im Baukastensystem). Bitte informieren Sie sich gegebenenfalls vor dem Bestellabschluss, ob ein Umbau wie gewünscht technisch möglich und kaufmännisch sinnvoll ist
Umsperrung	Die im Rahmen dieser Bestellung an EVVA retournierten Artikel sollen auf andere / neue Schließungen umgesperrt werden. Bitte informieren Sie sich gegebenenfalls vor dem Beschluss, ob (bei neuen Positionen) die Erweiterung technisch möglich ist.

## Angebotsnummer

Sofern der Auftrag auf Basis eines EVVA-Angebots zustande gekommen ist, ersuchen wir dringend um Angabe dieser Angebotsnummer. Dadurch können Missverständnisse bei der Rechnungslegung vermieden werden.

## Bestelltyp

Der Bestelltyp muss zu jeder Bestellung explizit angegeben werden. Bitte beachten Sie, dass in Abhängigkeit dieses Bestelltyps eine unterschiedliche Behandlung des Auftrags erfolgt. Beispielsweise werden bei "Eigenfertigung" KEINE Daten an EVVA übermittelt. Dieser Typ ist Eigenprofilpartnern für die eigenständige Fertigung von Schlüsseln und Zylinder vorbehalten - somit kann die lückenlose Verwaltung der Eigenprofilanlage im EVVA AccessDesigner 3.4 erfolgen.

## Waren-/Rechnungsempfänger

Es muss zumindest ein Warenempfänger angegeben werden. Über das Häkchen bei "Wie Warenempfänger" kann die Angabe auch für den Rechnungsempfänger übernommen werden. Die Daten können aus der Kundenliste ausgewählt, aber danach auch noch verändert werden. Eine reine manuelle Eingabe ist ebenfalls möglich, es erfolgt dabei jedoch keine Übernahme in die Kundenliste.

## Lieferart

Die Lieferarten "Standard" und "Express" bezeichnen den für den jeweiligen

Warenempfänger bzw. das jeweilige Zielland gültigen Standardwert. "Montage" und "Abholung" müssen vom jeweiligen Produktionsstandort unterstützt werden, anderenfalls erfolgt eine Standardzusendung.

### **AGB wurden akzeptiert**

Dieses Häkchen muss explizit vor dem Abschluss einer jeden Bestellung gesetzt werden, anderenfalls ist ein Bestellabschluss nicht möglich.

## **Bestellabschluss rückgängig machen**

### **Bestellabschluss rückgängig machen**

Aus unterschiedlichsten Gründen kann es erforderlich werden, eine bereits abgeschlossene Bestellung wieder zurückzusetzen, um Änderungen vornehmen zu können. Da es von besonderer Wichtigkeit ist, dass die Datenbestände des Anwenders und die des Herstellers übereinstimmen, wurde an dieser Stelle ein neuer Stornierungsprozess eingeführt. Dieser betrifft jedoch wieder nur Anlagen, die im Anlagenkopf als EVVA-Anlage gekennzeichnet sind. Bei Nicht-EVVA-Anlagen obliegt es der Verantwortung des Anwenders, für die Konsistenz der Daten Sorge zu tragen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie im Register "Bestellung" jene abgeschlossene Bestellung, welche nochmals verändert werden soll.
2. Betätigen Sie die Schaltfläche "Bestellung stornieren"
3. Geben Sie im darauffolgenden Dialogfeld die genaue Begründung an und bestätigen Sie mit "OK". Der Status der Bestellung ändert sich auf "in Stornierung".
4. Sie können den Plan nun schließen - der Stornoprozess beinhaltet auch manuelle Schritte und kann daher einige Zeit in Anspruch nehmen.
5. Über das Ergebnis der Stornoanforderung wird der Anwender über die Benutzerbenachrichtigung informiert.
6. Ist eine Stornierung möglich, wird der Status der Bestellung auf "nicht bestellt", anderenfalls auf "abgeschlossen" zurückgesetzt.

Beispiele für die Anwendung des Stornoprozesses:

- Veränderung von Bestellmengen bei Schlüsseln, Zylindern oder sonstigen Artikeln
- Veränderung von Typen (Produktcodes) bei Schlüsseln, Zylindern oder sonstigen Artikeln
- Veränderung von Waren- oder Rechnungsempfänger
- Veränderung von Schließfunktionen
- Veränderung der Bestellart (z.B. von Ausrechnung auf Produktion)
- etc.

In jedem Fall wird geprüft, ob eine Veränderung der Bestellung zum aktuellen Zeitpunkt noch möglich ist. Je weiter ein Auftrag in der Bearbeitung / Produktion fortgeschritten ist, umso geringer sind die Aussichten, dass eine Änderung der Bestellung noch möglich ist.

## **Fertigungsprotokolle**

### **Fertigungsprotokolle (nur für berechtigte Benutzer sichtbar)**

Alle Exporte von Maschinendaten, unabhängig vom Zielformat, des Datentyps (Zylinder,

Schlüssel) und des Prozesses (Einzelabruf / Bestellabruf) werden positionsweise in einem unveränderbaren Protokoll aufgezeichnet. Diese Liste kann (wie alle anderen Listen), gefiltert, sortiert, gedruckt und exportiert werden.

## Weitere Programmfunktionen

# Weitere Programmfunktionen

Einige Funktionen des Programms haben die Aufgabe, bei der Erfassung komplexer Schließpläne viele Einzelschritte und manuelle Eingaben zu ersetzen oder zumindest zu erleichtern. Da diese Funktionen unter Umständen Daten im großen Stil erstellen und/oder verändern, sollten Sie sich mit diesen Funktionen an einfachen Beispielen vertraut machen.

Wenn Ihre Maßnahmen nicht zum gewünschten Ergebnis geführt haben, dann können Sie den Plan ohne zu Speichern schließen - in diesem Fall bleibt der Plan in der zuletzt gespeicherten Form erhalten. Allerdings gibt es einzelne Funktionen, die Veränderungen vornehmen, welche sofort gespeichert werden müssen (z.B. Datenimport). In diesem Fall empfiehlt es sich, VOR den Änderungen den Plan zu sichern. Über die Versionswiederherstellung haben Sie dann die Möglichkeit, auf eine frühere Version zurückzusetzen, falls Sie nicht zum gewünschten Ergebnis gekommen sind.

## Platzhalter ersetzen

# Platzhalter ersetzen

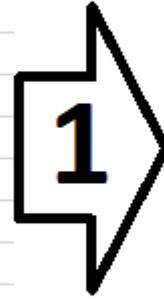
Als Platzhalter fungiert der Stern ("\*"). Dieser kann in folgenden Feldern verwendet werden:

- Zylinder:
  - Türnummer
  - Raumbezeichnung
  - Zylindernummer
- Schlüssel
  - Funktionsbezeichnung
  - Schlüsselnummer

Pro Feld (Zelle) können beliebig viele Platzhalter verwendet werden. Pro Ersetzungsvorgang wird immer der am weitesten links stehende \* zuerst ersetzt.

Beispiel:

...	Türnu...	Raumbezeichnung ▲	Stk	E...	Esl	Typ	Nummer
▶	<u>1</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>2</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>3</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>4</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>5</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>6</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>7</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>8</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>9</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>10</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**



...	Türnu...	Raumbezeichnung
	<u>1</u>	Haus 1 - Top *
	<u>2</u>	Haus 1 - Top *
	<u>3</u>	Haus 1 - Top *
	<u>4</u>	Haus 1 - Top *
	<u>5</u>	Haus 1 - Top *
	<u>6</u>	Haus 1 - Top *
	<u>7</u>	Haus 1 - Top *
	<u>8</u>	Haus 1 - Top *
	<u>9</u>	Haus 1 - Top *
▶	<u>10</u>	Haus 1 - Top *

**Ausgangslage:** Erfassen / Reproduzieren der Positionen unter Verwendung von zwei Platzhaltern pro Zelle

**1.Schritt:** Ersetzen des ersten Platzhalters von links: Startwert = 1, Erhöhen nach = 10, Erhöhen um = 1

**2.Schritt:** Ersetzen des zweiten Platzhalters von links: Startwert = 1, Erhöhen nach = 10, Erhöhen um = 1

#### Wichtige Hinweise:

- Die Funktion "Platzhalter ersetzen" bezieht sich immer auf die aktuell markierten Positionen.
- Der Startwert kann führende Nullen enthalten, jedoch keine Buchstaben oder andere Zeichen
- Bei der Verwendung für die Vergabe von Zylindernummern werden auch die Nummern der Eigenschlüssel entsprechend gesetzt.
- Um nur gerade bzw. ungerade Nummern zu vergeben (z.B. Hausnummern auf der linken Strassenseite), wählen Sie den entsprechenden Startwert und geben bei "Erhöhen um" eine 2 an.

#### Excel-Plan importieren

## Excel-Plan importieren

Der EVVA AccessDesigner 3.4 bietet die Möglichkeit, vollständige Excel-Schließpläne zu importieren. Der Import ist immer nur in eine neue, vollständig leere Anlage möglich. Sobald Daten in einem Plan vorhanden sind, werden alle Importfunktionen deaktiviert, da eine "Synchronisation" von Schließplandaten praktisch kaum möglich ist.

### Voraussetzungen

Zunächst muss der Excel-Schließplan folgende Kriterien erfüllen, um erfolgreich importiert werden zu können. Bei Bedarf ist eine entsprechende Anpassung des Planes in Excel erforderlich.

- Der gesamte Schließplan muss auf einem einzigen Arbeitsblatt dargestellt werden.
- Die Arbeitsmappe und das Arbeitsblatt dürfen nicht gesperrt bzw. mittels Kennwort geschützt sein
- Pro Ziel-Feld im EVVA AccessDesigner kann nur eine Quellenspalte bzw. -zeile im Excel angegeben werden. Ist beispielsweise die Zylindertypen-Information auf mehrere Spalten im Excel verteilt, müssen diese Spalten zunächst in einer einzigen Spalte konsolidiert werden.

- Ausgeblendete Zeilen / Spalten (Zeilenhöhe/Spaltenbreite = 0, "ausgeblendet" oder aufgrund der aktuellen Filtereinstellung nicht sichtbar) werden in jedem Fall importiert. Daher müssen nicht zu importierende Zeilen / Spalten vor dem Import im Excel-Plan physisch gelöscht werden.
- Benutzerdefinierte Formatierungen von Zellinhalten, Formeln, verbundene Zellen u.Ä. können das Ergebnis beeinflussen und verfälschen.
- Zeilen / Spalten mit Mengenangaben müssen numerische Werte enthalten oder leer sein. Unzulässig sind Angaben wie "je 1 Stk."
- Für die Sperrfunktionen sind nur "zulässige" Zeichen erlaubt ("X/Z/I/O"). Andere Zeichen oder Texte werden beim Import übersprungen.
- Falls der Excel-Plan sowohl Bestands- als auch aktuelle Bestelldaten darstellt (z.B. "bestellt werden die gelb markierten Positionen"), dann müssen die Bestandsmengen vor oder nach dem Import entfernt werden - dies ist in der Regel im Excel einfacher zu lösen (Filtern und Mehrfachmarkierung) als im EVVA AccessDesigner, vor allem, da beim Import eine farbliche Markierung wie im Beispiel verloren gehen.

## Öffnen eines vorhandenen Excel-Planes

Ganz links oben finden Sie die Schaltfläche für die Auswahl der zu importierenden Datei. Durch einfaches Anklicken wird eine Dateidialog geöffnet, in dem Sie die zum importierende Exceldatei auswählen können.

## Funktionen der Vorschau

Die Vorschau der Exceldatei kann (teilweise auch massiv) von der "normalen" Darstellung im Excel abweichen. So müssen beispielsweise gedrehte Schriftarten in Standardausrichtung angezeigt werden. In einzelnen Fällen können Logos zu Darstellungsproblemen führen. In diesem Fall schlagen wir vor, die Logos zuvor in der Exceldatei zu entfernen. Ähnlich wie in Excel wird der Inhalt der aktuell in der Vorschau markierten Zelle in einem eigenen Feld im obersten Bereich der Ansicht dargestellt. Die Lupen-Symbole dienen dem Vergrößern / Verkleinern der Ansicht. Mit den Schiebepalken (Scroll-Leisten) kann das Ansichtsfenster über den Plan bewegt werden. Das Fenster "Plan importieren" kann beliebig in der Größe geändert werden. Sollte die Bildschirmauflösung die vollständige Anzeige dieses Formular nicht zulassen, werden weitere Scrollbalken eingeblendet.

## Deklaration der Datenzuordnung aus Excel zu Feldern im EVVA AccessDesigner

Als nächsten Schritt muss die Zuordnung der Daten aus dem Excel-Plan zu den korrespondierenden Feldern im EVVA AccessDesigner erfolgen. Wurde der Plan bereits zuvor einmal in den EVVA AccessDesigner importiert, dann wird die zuletzt getroffene Zuordnung übernommen. Ebenso besteht die Möglichkeit, eine bestehende Vorlage für den Import zu verwenden (siehe unten).

Markieren Sie das Feld in der Maske, dessen Wert Sie jetzt aus dem Excel-Plan setzen wollen (z.B. Schlüssel / Von). Klicken Sie jetzt in der Vorschau des Excel-Planes auf die Spalte, die den ersten Schlüssel enthält: der Buchstabe dieser Spalte wird in der Eingabefeld übernommen. Verfahren Sie für alle anderen verfügbaren Felder in analoger Weise. Dies kann durch Betätigung der Pfeilsymbole im Eingabefeld, aber auch durch direkte manuelle Eingabe erfolgen.

Wir einem Ziel-Feld keine Ausgangsdefinition zugewiesen, bleibt dieses Feld nach dem Import leer und muss ggf. manuell ergänzt werden.

Zur besseren Kontrolle der Eingaben werden der jeweils erste und jeweils letzte Eintrag pro Datenfeld angezeigt.

## Speichern des Mappings als Vorlage

Wenn Sie voraussichtlich immer wieder mit Excel-Plänen gleicher Struktur zu tun haben werden (z.B. Excel-Pläne von EVVA), dann haben Sie die Möglichkeit, die aktuell eingestellten

Zuordnungen als eigene Vorlage abzuspeichern. Geben Sie unter "Name" einen für Sie möglichst sprechenden Begriff und klicken Sie zum Speichern auf die Schaltfläche mit dem Disketten-Symbol. Um eine bestehende Vorlage zu löschen, wählen Sie diese aus der Liste aus und betätigen anschließend die "Löschen"-Schaltfläche mit dem roten "X". Die Speicherung einer neuen Vorlage muss vor dem Import erfolgen - sobald der Plan importiert wurde, wird das Fenster der Definitionen geschlossen und sind die Werte nicht mehr für die Speicherung als Vorlage verfügbar.

## Prüfen des Planes vor Import

Bevor der eigentliche Import gestartet werden kann, muss der Import geprüft werden (Betätigung der Schaltfläche "Prüfen"). Das Ergebnis dieser Prüfung wird als Liste angezeigt. Der Benutzer entscheidet, ob er den Plan trotzdem importieren will oder nicht. Das Missachten von Einträgen der Prüfergebnisliste kann zu unerwünschten Importergebnissen führen! Nach der Durchführung des Imports stehen alle zuordenbaren Daten in den jeweiligen Feldern zur Verfügung. Eine Sichtkontrolle ist in jedem Fall dringend empfohlen!

## Verwenden einer gespeicherten Vorlage

Wenn Sie bereits eine Vorlage gespeichert haben, die dem aktuellen Excel-Plan entspricht, können Sie diese unter "Aktive Vorlage" auswählen. Die Einstellungen werden sofort in die darunter liegenden Felder übernommen. Achtung: die jeweils letzte Zeile bzw. Spalte eines Schließplanes muss immer angegeben werden, diese Werte können nicht einer Vorlage entnommen werden!

### Import aus anderen Formaten

## Import aus anderen Formaten

### EVVA-Datenaustauschformat (DAF)

Datenbereitstellungen von EVVA werden üblicherweise als DAF-Datei geliefert. Auch das Konvertierungsprogramm zur Übernahme von bestehenden Anlagen aus der Vorgängerversion "Planer 2.48" stellt die exportierten Daten in diesem Format für die weitere Bearbeitung zur Verfügung.

Der Import ist immer nur in eine neue, vollständig leere Anlage möglich. Sobald Daten in einem Plan vorhanden sind, werden alle Importfunktionen deaktiviert, da eine "Synchronisation" von Schließplandaten praktisch kaum möglich ist.

Da dieses EVVA-Datenaustauschformat das Zusammenfassen mehrerer Schließanlagen in einer einzigen Datei zulässt, ist der Import nur als Menüfunktion außerhalb einer Anlage verfügbar.

### KWD-Format

Der EVVA AccessDesigner 3.4 bietet die Möglichkeit, Schließpläne auch aus KWD-Dateien (KeyMagic®) zu importieren.

Der Import ist immer nur in eine neue, vollständig leere Anlage möglich. Sobald Daten in einem Plan vorhanden sind, werden alle Importfunktionen deaktiviert, da eine "Synchronisation" von Schließplandaten praktisch kaum möglich ist.

Öffnen Sie einen neuen, leeren Plan und wählen Sie die Funktion "Anlage aus KWD importieren". Im nachfolgenden Dateidialog kann die zu importierende Datei angegeben werden.

### Schließplan drucken

## Schließplan drucken

Der Schließplandruck übernimmt die aktuellen Einstellungen des PlanDesigners proportional zum gewählten Papierformat. Aus diesem Grund ist im Vorfeld schon die Auswahl des Formates (A3 / A4) erforderlich.

Die Ausgabe wird in der Druckvorschau angezeigt. Hier sind noch Veränderungen wie Hoch-/Querformat, Rastereinstellungen, Rändereinstellungen, Hintergrundfarbe, etc. möglich. Der Plan kann entweder gedruckt oder als PDF-Datei gespeichert werden. Auch ist der unmittelbare Versand per Mail aus dieser Ansicht möglich - es wird der Standardmailclient des Anwenders verwendet.

[Bereiche verwenden / auflösen](#)

## Bereiche verwenden / auflösen

Bei Positionen (Zylinder, Schlüssel), die bis auf ihre Nummer identisch sind (gleiche Bestellmenge, gleiche Type, gleiche Bezeichnung), kann eine "Bereichsangabe" ("Von-Bis") verwendet werden. Diese Bereichsangaben dienen nur als Eingabeerleichterung und müssen vor dem Abschluss einer Bestellung aufgelöst werden (siehe unten).

### In welchen Felder können Bereichsangaben verwendet werden:

- Zylinder: Türnummer
- Zylinder: Raumbezeichnung
- Zylinder: Zylindernummer
- Schlüssel: Funktionsbezeichnung
- Schlüssel: Schlüsselnummer

### So funktioniert die Bereichsangabe:

- die Angabe wird anhand des Bindestrichs in den "Von-Teil" und den "Bis-Teil" getrennt
- es wird der rechteste numerische Teil des "Von-Teils" isoliert
- der Rest des "Von-Teils" (Pattern) muss in gleicher Weise mit dem "Bis-Teil" übereinstimmen (siehe unten: ungültige Kombinationen)
- durch Erhöhen des numerischen Teils des "Von-Teils" um 1 muss der "Bis-Teil" erreicht werden können (auch hier: siehe ungültige Kombinationen)

### Beispiele für gültige Bereichsangaben:

- A01-A10
- A01A-A10A
- 2A01A-2A10A
- B2C3D4F-B2D3D30F

### Beispiele für ungültige Bereichsangaben und Begründung:

- A01-B10            Pattern des "Von-Teils" ("A") stimmt nicht mit dem Pattern des "Bis-Teils" ("B") überein
- A-F                    kein numerischer Teil, der erhöht werden könnte, vorhanden
- F1A-F1H            a) Pattern des "Von-Teils" stimmt nicht mit dem Pattern des "Bis-Teils" überein    b) kein numerisches Erhöhen möglich
- A10-A01            Der numerische Teil des "Von-Teils" ist kleiner als der des "Bis-

- Teils"
  - AB01-CD10                      Pattern des "Von-Teils" ("A") stimmt nicht mit dem Pattern des "Bis-Teils" ("B") überein

## Bereiche auflösen

Vor dem Abschluss einer Bestellung müssen Bereichsangaben aufgelöst werden. Anderenfalls könnten für Einzelpositionen eines Bereichs später keine Nachbestellungen eingetragen werden.

Auch das Zurückführen eines Schließplanes in eine bereichsweise Darstellung ist nicht möglich: die Wahrscheinlichkeit, dass im Lebenslauf einer Anlage die Bereiche völlig gleich bleiben, ist sehr gering. Eine teilweise Rückführung in eine Bereichsdarstellung (T01-T03, T04, T05-T06, T07, T08-T10) aufgrund unterschiedlicher Mengen, Typen oder Bezeichnungen würde eine weitaus verwirrendere Darstellung des Schließplanes zur Folge haben.

Die Funktion "Bereiche auflösen" betrifft immer den gesamten Schließplan und kann nicht auf Teilbereiche angewendet werden.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Zylinder- oder die Schlüsselliste und wählen Sie die Funktion "Bereiche auflösen" aus dem Kontextmenü.

In einer eigenen Validierungsliste wird angezeigt, um wie viele Zylinder- bzw. Schlüsselpositionen sich der Plan vergrößern würde: Das soll den Folgen unerkannter Eingabefehler wie (T01-T100 statt T01-T10) vorbeugen! Mit "OK" wird das Auflösen durchgeführt, mit "Abbrechen" haben Sie die Möglichkeit, unzutreffende Angaben noch zu korrigieren.

## Plan exportieren

### Plan exportieren

Der aktuelle Schließplan kann in unterschiedliche Datenformate - ja nach Anforderung - exportiert werden.

### DAF-Format (EVVA Datenaustausch-Format)

DAF ist ein XML-Format mit einem definierten Schema. Es werden alle Daten des Planes exportiert, einschließlich Kommentare, Zeitstempel, Benutzer, etc.

### SAT-Format (EVVA Satellit Planer 2.48)

Dieses Format steht nur Eigenprofil-Partnern zur Verfügung und dient der Datenüberleitung zum Schließenanlagenberechnungsprogramm Körtner LockBase®. Es werden nur die für die technische Kalkulation erforderlichen Daten (Zylindernummer, Schlüsselnummer, Sperrfunktion) übertragen. Ein Rückimport der berechneten Anlage ist aus technischen Gründen jedoch nicht möglich.

### Excel-Format

In einem Dialogfeld sind folgende Angaben zu machen:

Daten:

#### **Bestellplan: Aktuelle Bestellung**

Es werden nur die Zylinderpositionen der aktuellen Bestellung - also mit einer

Bestellmenge ungleich 0 - sowie alle bei diesen Zylindern sperrberechtigten Schlüssel - ungeachtet ihrer Bestellmenge - exportiert. Alle anderen Zylinderpositionen (Bestand oder Vorplanung) werden hier nicht berücksichtigt.

### **Bestellplan: Alle Bestellungen**

Es werden die Zylinderpositionen aller offenen Bestellungen - also mit einer Bestellmenge ungleich 0 - sowie alle bei diesen Zylindern sperrberechtigten Schlüssel - ungeachtet ihrer Bestellmenge - exportiert. Alle anderen Zylinderpositionen (Bestand oder Vorplanung) werden hier nicht berücksichtigt.

### **Gesamter Plan: Abgeschlossene Bestellungen**

Es werden alle Zylinder- und Schlüsselpositionen exportiert. Die angegebenen Mengen sind die bisherigen Gesamtmengen, also die Mengen aus allen abgeschlossenen Bestellungen.

Dokumentvorlage:

#### **A4**

Die Ergebnisdatei ist optimiert für den Ausdruck des Schließplanes im A4-Hochformat.

#### **A3**

Die Ergebnisdatei ist optimiert für den Ausdruck des Schließplanes im A3-Hochformat.

#### **Minimal**

Die Ergebnisdatei enthält die Daten des Schließplans, jedoch ohne besondere Formatierung.

[Daten anfordern](#)

## **Daten anfordern**

Sofern die Funktion für die aktuelle Organisation freigegeben ist, können Daten zu bestehenden EVVA-Anlagen anfordert werden.

Geben Sie zunächst die Anlagenummer, bei Eigenprofilanlagen auch die Subnummer in die dafür vorgesehenen Felder ein. Anschließend legen Sie die gewünschte Datenqualität fest (siehe unten).

Mit Ausnahme der "Manuellen Aufbereitung" werden die Anlagendaten in den anderen Datenqualitäten automatisch erstellt und stehen - je nach Anlagengröße - in 1 bis 4 Minuten zur Verfügung. Dieser Service ist werktags zwischen 05:00 und 22:00 mit hoher Sicherheit verfügbar. An Wochenenden und Feiertagen kann dieser Dienst auch untertags aufgrund von Wartungsarbeiten unterbrochen sein.

## **Verfügbare Qualitätsstufen**

Sind die Daten der Anlage nicht in der angegebenen Qualitätsstufe verfügbar, wird automatisch die nächst niedrigere Qualitätsstufe ausgewählt.

### **Stammdaten**

Die zurückgelieferten Daten umfassen alle Zylinder- und Schlüsselnummern, sowie deren Sperrfunktion. Die Sortierung erfolgt nach Zylinder Nummer aufsteigend.

## Erweiterte Stammdaten

Zusätzlich zu den o.a. Daten werden - sofern vorhanden - auch Raumbezeichnungen und Schlüsselfunktionsbezeichnungen übertragen.

## Erweiterte Stammdaten + Lieferdaten

Auch hier wieder ergänzend zu den "Erweiterten Stammdaten" werden die bisher gelieferten Zylinder (Menge / Type) und Schlüssel (Menge) übermittelt. Die Sortierung erfolgt nach dem letzten erstellten Schließplan, wobei neue Positionen am Ende des Planes angefügt werden. Die Bestandsmengen werden in Form der ersten abgeschlossenen Bestellung dargestellt.

## Manuelle Aufbereitung

In diesem Fall wird der gesamte Plan vor der Lieferung komplett überarbeitet. Hier erhalten Sie die Daten in der größtmöglichen Qualität. Allerdings ist dieser Dienst kostenpflichtig und kann nicht automatisch bedient werden. Mit dieser Auswahl erteilen Sie einen bindenden Auftrag zur Erbringung einer entgeltlichen Leistung durch EVVA!

### Plan kopieren

## Plan kopieren

Ein vorhandener Schließplan kann mit allen seinen Inhalten kopiert werden. Dazu stehen zwei Modi zur Verfügung:

### Ohne Bestellpositionen

In diesem Fall werden alle Kopfdaten, sowie Zylinder- und Schlüsselpositionen und deren Sperrfunktionen kopiert. Die Bestellmengen werden bei allen Positionen auf 0 (Null) gesetzt, die Typen (Produktcode) werden - falls vorhanden - mitkopiert.

Anwendungsbeispiel:

- Kopieren von selbst-definierten Vorlagen

### Mit Bestellpositionen

Wie oben, zusätzlich jedoch werden die bisherigen "Gesamt mengen" als neue Bestellmengen übernommen.

Anwendungsbeispiel:

- Austausch einer gesamten Anlage nach Schlüsselverlust

### Plan Scripting

## Plan Scripting

Grundsätzlich schaut der Syntax der Skriptsprache so aus:

```
[SINr](,[SINr], ...) OPERATION [ZyINr](,[ZyINr], ...)
```

Links von der OPERATION stehen immer Schlüsselnummern (mehrere Angaben durch Beistriche getrennt möglich).

Rechts von der OPERATION stehen immer Zylindernummern (mehrere Angaben durch Beistriche getrennt möglich).

Die Skriptsprache umfasst folgende Befehle:

Operation "S": Schlüssel sperren Zylinder (= Sperrungen hinzufügen)  
[SINr](,[SINr], ...) S [ZylNr](,[ZylNr], ...)

Operation "N": Schlüssel sperren nicht Zylinder (= Sperrungen werden entfernt)  
[SINr](,[SINr], ...) N [ZylNr](,[ZylNr], ...)

Operation "L": Zylinder löschen  
L [ZylNr](,[ZylNr], ...)

Operation "F": Sperrkombinationen auflisten  
Für Zylinder  
F [ZylNr](,[ZylNr], ...)  
Für Schlüssel  
[SINr](,[SINr], ...) F

Operation "Z": Die Eigenschlüssel sperren die angegebenen Zylinder als Zentralschlossfunktion  
[SINr](,[SINr], ...) Z [ZylNr](,[ZylNr], ...)

Die zuletzt ausgeführten Befehle sind in der Auswahlliste verfügbar und auch mit den Pfeiltasten navigierbar.

## Schließplan prüfen

# Schließplan prüfen

Durch Betätigung der Schaltfläche  wird die Prüffunktion (auch "Validierung" genannt) gestartet. Vor dem Abschluss einer Bestellung wird der Plan in jedem Fall geprüft. Solange noch Fehler enthalten sind, kann die Bestellung nicht abgeschlossen werden.

Der aktuelle Plan wird unter den nachstehenden Gesichtspunkten geprüft. Dabei werden einige Prüfungen nur bei EVVA-Anlagen durchgeführt.

- **Produktcodes** (nur EVVA-Anlagen):  
Die eingetragenen Produktcodes (Schlüssel, Zylinder, sonstige Artikel) werden auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Zulässigkeit im aktuellen Profilsystem geprüft. Unzulässige Typen führen zu Fehlern (kein Abschluss einer Bestellung möglich), nicht erkannte Produktcodes werden als Warnung ausgegeben. In diesem Fall sollte die Schreibweise nochmals auf Richtigkeit geprüft werden, da unvollständige oder unbekannte Produktcodes zu Rückfragen und damit zu einer Verzögerung der Lieferung führen können.
- **Nummerierung** (tw. nur EVVA-Anlagen):
  - ein bestellter Zylinder / Schlüssel muss eine Nummer haben
  - Schlüssel / Zylinder mit der gleichen Nummer müssen auch gleiche Funktionen haben
  - die Nummer darf nicht mehr als 10 Stellen haben (Ausnahme Eigenprofil: hier sind es entsprechend der Länge der EP-Nummer weniger Stellen!)
  - es sind nur die Zeichen A-N, P, R-Z, 0-9 zulässig - Q und O werden

automatisch in die Ziffer 0 konvertiert

- **Sperrfunktionen** (tw. nur EVVA-Anlagen):
  - ein bestellter Zylinder muss von mindestens einem ebenfalls bestellten oder bereits gelieferten Schlüssel gesperrt werden
  - ein bestellter Schlüssel muss mindestens einen ebenfalls bestellten oder bereits gelieferten Zylinder sperren
  - Richtigkeit der Zentralschloßdarstellung (insbesondere bei importierten Plänen)
  - Es muss mindestens ein bestehender oder gleichzeitig bestellter Schlüssel zu jedem Zylinder der aktuellen Bestellung vorhanden sein
- **Bestelldaten** (tw. nur EVVA-Anlagen):
  - Es muss eine Bestellart ausgewählt sein
  - Es müssen Waren- und Rechnungsempfänger angegeben sein
  - Die AGB's müssen akzeptiert worden sein (Häkchen bei "AGB's akzeptiert")
  - Der gewünschte Liefertermin darf nicht in der Vergangenheit liegen
  - Eine Angebotsnummer sollte angegeben sein
- **Sonstiges** (nur EVVA-Anlagen):
  - EVVA-Anlagen: Raum- und Funktionsbezeichnungen sollten nicht länger als 20 Stellen sein
  - EVVA-Anlagen: Türnummern sollten nicht länger als 10 Stellen sein

Das Ergebnis der Validierung / Planprüfung wird als Liste auf dem Bildschirm angezeigt. Zusätzlich werden bei den betroffenen Positionen Fehlerindikatoren gesetzt. Durch einen Doppelklick auf einen Listeneintrag wird der Focus auf die betroffene Position in der Schlüssel-/Zylinderliste gesetzt.

## Plan sperren

### Plan sperren

Über dieses Symbol kann der Plan exklusiv für den aktuellen User gesperrt werden. Andere Benutzer haben auf diesen Plan nur mehr lesenden Zugriff, d.h. sie können den Planinhalt sehen, aber nicht verändern - bis der User, der die Sperre eingerichtet hat, oder der Organisationsadministrator sie wieder aufhebt.

**Wichtig:** Das Aufheben der Sperre durch den Organisationsadministrator kann zu Datenverlusten führen. Ist der Plan zeitgleich in zwei verschiedenen Sitzungen zur Bearbeitung geöffnet, überschreiben die Speichervorgänge gegenseitig - inkonsistente Daten können die Folge sein!

## Bestellungen

### Bestellungen

Hier wird eine Liste aller Bestellungen angezeigt. Die Sortierung / Filterung kann sich durchaus von der der Anlagenübersicht unterscheiden, um hier beispielsweise nur offene Bestellungen anzuzeigen oder eine Reihung nach Bestelldatum vorzunehmen.

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag der Liste wird die zugehörige Anlage geladen und das

Register "Bestellungen" geöffnet.

In einer späteren Version wird der Lieferstatus einer Bestellung ebenfalls in dieser Liste verfügbar sein (nur Bestellungen bei EVVA).

## Kunden

### Kunden

Der Abschnitt "Kunden" (eigentlich "Kundendatenverwaltung") bietet die Möglichkeit, Kundeneinträge zu speichern, um sie später an beliebiger Stelle verwenden zu können.

Ein "Kunde" kann im EVVA AccessDesigner für folgende Angaben verwendet werden:

- Besitzer eines Projekts
- Besitzer einer Anlage
- Warenempfänger
- Rechnungsempfänger

Die Einträge stehen allen Benutzern innerhalb der aktuellen Organisation zur Verfügung.

## Firmen

### Firmen

Ein Firmeneintrag kann als "Besitzer" (Anlage / Projekt), als Waren- oder als Rechnungsempfänger verwendet werden.

Für die Eingabe der Adresse wird ein weiteres Formular geöffnet, um eine standardisierte Erfassung zu ermöglichen.

Die "Kundennummer" wird auch in die Bestelldatei ausgegeben, während hingegen die "ERP-ID" nur ein interner Verweis ist und nicht exportiert wird.

Im unteren Bereich des Fensters können die zugeordneten Kontakte und Projekte eingesehen und bearbeitet werden. Im "Änderungsverlauf" wird protokolliert, welcher Benutzer zu welchem Zeitpunkt Änderungen an diesem Datensatz vorgenommen hat.

Firmen können auch aus einer Excel-Tabelle importiert werden. Weitere Details dazu finden Sie unter [Importieren von Stammdaten](#)

## Kontakte

### Kontakte

Ein Kontakt dient zur Definition einer Person innerhalb einer Firma. Ein Kontakt kann immer nur einer Firma zur gleichen Zeit zugeordnet sein - eine Neuordnung hat automatisch die Aufhebung der bisherigen Zuordnung zur Folge.

Kontakte können auch aus einer Excel-Tabelle importiert werden. Weitere Details dazu finden Sie unter [Importieren von Stammdaten](#)

## Administration

### Administration

Unter "Administration" sind Funktionen zur Konfiguration der Anwendung enthalten. Diese Einstellungen können - je nach Berechtigung des angemeldeten Benutzers - nur für den aktuellen Benutzer oder für alle Benutzer der aktuellen Organisation gelten.

### Wiederherstellen

Der "Organisations-Administrator" bzw. jeder Benutzer mit dem Recht "Kann wiederherstellen" kann gelöschte Datensätze wiederherstellen. Dazu wird die gewünschte Datenkategorie ausgewählt und die Schaltfläche "Wiederherstellen" in der Menüleiste angeklickt. Aus einer Liste der gelöschten Objekte können die gewünschten Einträge ausgewählt und so wiederhergestellt werden.

## Benutzerbenachrichtigung

### Benutzerbenachrichtigung

Die Benutzerbenachrichtigung informiert über die nachfolgend aufgelisteten Situationen. Das Erstellen eigener Benutzerbenachrichtigungen ist nicht möglich. Standardmäßig ist die Liste so gefiltert, dass die als erledigt gekennzeichneten Benachrichtigungen ausgeblendet sind.

#### Kritische Probleme

Wenn beispielsweise eine Datenüberleitung bei einem Bestellabschluss nicht möglich war, wird der Anwender hier in Kenntnis gesetzt.

#### Warnungen

Fehlersituationen, die aufgetreten sind, aber keine kritischen Folgen haben, werden als Warnung ausgegeben. Beispielsweise, wenn ein Benachrichtigungsmail nicht versandt werden konnte.

#### Informationen

Werden neue Dateien zum Herunterladen gefunden, erhält der Anwender hier einen entsprechenden Hinweis.

#### Administrator-Nachrichten

Der Systemadministrator informiert in dieser Rubrik beispielsweise über geplante Wartungsarbeiten oder bevorstehende Programmaktualisierungen.

## Organisationen

### Organisationen

Hier sind Details zur aktuellen Organisation hinterlegt. Veränderungen können nur durch einen (berechtigten) Organisations-Administrator vorgenommen werden. Felder wie "Land", "Typ" oder die Einstellungen der Demo-Beschränkung (falls gesetzt) können jedoch nur vom EVVA-Administrator verändert werden.

Der Organisations-Administrator kann darüber hinaus auch bestehende Benutzer der aktuellen Organisation ändern, deaktivieren bzw. löschen oder neue User anlegen.

## Aufgaben des Organisations-Administrators

### Aufgaben des Organisations-Administrators

Die Hauptaufgabe des Organisations-Administrators ist das Anlegen und Verwalten der Benutzerprofile. Das Administrator-Profil sollte nicht für den Produktiv-Einsatz verwendet werden, es ist für die administrativen Aufgaben vorgesehen.

### Erstellen von Benutzerprofilen

Ein Benutzerprofil besteht aus dem Benutzernamen, einem Kennwort, einer Liste von Rollen (siehe unten) und einigen weiteren Einstellungen.

Beachten Sie bitte, dass ein **Benutzername immer eindeutig** sein muss - über alle beteiligten Organisationen hinweg. Daher empfehlen wir die Verwendung der Mail-Adresse des Benutzers, da diese ebenso eindeutig ist.

Das Kennwort sollte ebenfalls gewissen Richtlinien entsprechen (siehe [Meine Details](#)). Als Administrator können Sie Kennworte vorgeben (eigene Eingabe oder automatisch generiertes Kennwort), der Benutzer hat jedoch die Möglichkeit, das Kennwort zu ändern.

### Vergabe von Berechtigungen

Der Organisations-Administrator kann neue Benutzer anlegen und diesen Rollen zuordnen. Jede Rolle steht für bestimmte Rechte, die der User später im Programm haben wird.

Es wird empfohlen, personenbezogene Benutzerprofile zu erstellen. Dies erlaubt einerseits eine sehr feine Abstimmung der Berechtigungen, erleichtert aber auch die Rückverfolgung. Bitte beachten: Pro Rechner und pro Benutzer ist immer nur eine aktive Instanz des EVVA AccessDesigners möglich, d.h. der EVVA AccessDesigner kann pro Benutzer und Rechner immer nur einmal gestartet werden.

### Verfügbare Rollen

#### **READER**

Reine Leseberechtigung: es besteht keine Möglichkeit, Daten zu verändern. Mit Ausnahme der Fertigungsdaten (nur bei Eigenprofilpartnern) werden alle Inhalte angezeigt.

#### **EDITOR**

Darf Projekte, Anlagen, Kunden, Kontakte und Bestellungen erstellen. Auch die Autovervollständigungslisten (Zylinder, Schlüssel, Artikel, Erzeuger) dürfen bearbeitet werden.

#### **PRODUCTION**

Ansicht, Druck und Export von Fertigungsdaten. Da diese Rolle keine anderen Rechte "erbt", ist sie alleinstehend nicht anwendbar - sie muss immer in Kombination mit anderen Rollen vergeben werden.

#### **ADVANCED\_EDITOR**

Diese Rolle erbt die Rechte von EDITOR und kann darüber hinaus Daten importieren und exportieren sowie drucken.

## ORDERER

Diese Rolle erbt die Rechte von `ADVANCED_EDITOR` und damit auch von `EDITOR`. Zusätzlich können User, denen diese Rolle zugeordnet ist, Bestellungen abschließen und Storno-Anforderungen senden.

## ADMIN

Höchste Berechtigungsstufe innerhalb einer Organisation: erbt die Rechte aller vorher beschriebenen Rollen und kann zusätzlich Benutzer anlegen, bearbeiten (z.B. Rollenzuordnung) und löschen. Weiters kann der Organisations-Administrator die Kennworte der Benutzer seiner Organisation ändern, auch wenn das "alte" Kennwort nicht bekannt ist.

## Rücksetzen von Kennworten

Der Administrator hat das Recht, Kennworte von Benutzern seiner Organisation auch ohne Kenntnis des alten Kennwortes zurückzusetzen. Dabei kann entweder ein vom System generiertes oder ein beliebiges Kennwort vergeben werden.

## Entsperren von Plänen

Hat ein Anwender einen Plan zur ausschließlichen Bearbeitung auf sich gesperrt, kann der Administrator diese Sperre wieder aufheben. Es muss jedoch sichergestellt werden, dass der Plan beim Aufheben der Sperre nicht von einem anderen Benutzer geöffnet ist, da es anderenfalls beim Speichern zu Datenverlusten/-inkonsistenzen kommen kann.

## Logos

### Logos

Es können beliebig viele Logos (zur Verwendung am gedruckten Schließplan definiert werden. Somit kann jeder Anlage ein beliebiges (gespeichertes) Logo zugewiesen werden. Spätere Änderungen sind in jedem Fall möglich.

Klicken Sie auf "Neu", um ein neues Logo zu hinterlegen. Vergeben Sie einen Namen für dieses Logo. Der Name sollte "sprechend" sein. Er muss zwar nicht eindeutig sein, aber zwei unterschiedliche Logos mit gleichem Namen würden zumindest zu Verwirrung führen. Mit einem Doppelklick in das Bildfeld wird der Dateidialog geöffnet, der die Auswahl einer beliebigen Bilddatei erlaubt. Das Bild wird in die Datenbank übernommen, d.h. die Existenz der Quelldatei zu einem späteren Zeitpunkt ist nicht zwingend erforderlich.

Ein bestehendes Logo kann durch Auswahl einer anderen Bilddatei (Doppelklick im Bildfeld) auch überschrieben werden. Damit wird bei allen Plänen, bei denen das Logo bisher eingebunden war, ebenfalls das neue Abbild verwendet!

Wird ein Logo gelöscht, steht es in den Anlagen, in denen darauf verwiesen wurde, nicht mehr zur Verfügung.

Erstellungen und Veränderungen von Logos werden in der Änderungshistory protokolliert.

## Typenkürzel

## Typenkürzel

Ein "Typenkürzel" wird nach der Eingabe (beim Verlassen des Feldes "Type") durch den hier hinterlegten Wert ersetzt.

Wichtig: Es wird bei den Typenkürzeln zwischen Artikel-, Zylinder- und Schlüsseltypen unterschieden. Somit kann ein Kürzel bei Zylindern eine andere Bedeutung zugeordnet bekommen als beim Schlüssel.

Besonders bei langen oder komplexen Produktcodes kann dieses Feature zur Beschleunigung der Eingabe verwendet werden. Es erfolgt dabei immer eine Ersetzung des eingegebenen Kürzels durch den definierten "Langtext", somit kann einem Kürzel auch immer wieder ein anderer Wert zugeordnet werden.

Mit einem Doppel-Klick im Feld "Vollständige Bezeichnung" wird der Typenkonfigurator geöffnet - so können Sie die richtige Schreibweise des Produktcodes sicherstellen.

Typenkürzel können auch aus einer Excel-Tabelle importiert werden. Weitere Details dazu finden Sie unter [Importieren von Stammdaten](#)

### Artikel Autovervollständigung

## Artikel Autovervollständigung

Für die Beschreibung "Sonstiger Artikel" können Texte vordefiniert werden.

Achtung: Bevorzugt soll bei der Bestellung sonstiger Artikel der Produktcode und nicht die Beschreibung verwendet werden!

Sonstige Artikel-Autovervollständigungen können auch aus einer Excel-Tabelle importiert werden. Weitere Details dazu finden Sie unter [Importieren von Stammdaten](#)

### Zylinder Autovervollständigung

## Zylinder Autovervollständigung

Immer wiederkehrende Raumbezeichnungen können hier als Liste definiert werden. Während der Eingabe einer Raumbezeichnung werden - abhängig von den bisher eingegebenen Zeichen - Vorschläge aus dieser Liste angezeigt und können einfach ausgewählt und übernommen werden. Das wiederholte Abtippen solcher Bezeichnungen entfällt.

Zylinder-Autovervollständigungen können auch aus einer Excel-Tabelle importiert werden. Weitere Details dazu finden Sie unter [Importieren von Stammdaten](#)

### Schlüssel Autovervollständigung

## Schlüssel Autovervollständigung

Immer wiederkehrende Schlüsselfunktionsbezeichnungen können hier als Liste definiert werden. Während der Eingabe einer Funktionsbezeichnung werden - abhängig von den bisher eingegebenen Zeichen - Vorschläge aus dieser Liste angezeigt und können einfach ausgewählt und übernommen werden. Das wiederholte Abtippen solcher Bezeichnungen

entfällt.

Schlüssel-Autovervollständigungen können auch aus einer Excel-Tabelle importiert werden. Weitere Details dazu finden Sie unter [Importieren von Stammdaten](#)

## Erzeuger Autovervollständigung

### Erzeuger Autovervollständigung

Die Liste der Erzeuger kann hier beliebig ergänzt werden. Im Anlagenkopf, unter "Erzeuger" können die Einträge dann bequem aus der Liste ausgewählt werden.

Der EVVA AccessDesigner 3.4 erlaubt es grundsätzlich, auch Schließenanlagen anderer Hersteller zu erfassen. Entfernen Sie dazu in der Kopfdaten einer Anlage das Häkchen bei "EVVA-Anlage" und tragen Sie einen anderen Hersteller ein. Bitte jedoch beachten:

- für andere Hersteller steht keine Produktcode-Konfigurator zur Verfügung
- es erfolgt keine Prüfung auf Richtigkeit / Lieferbarkeit eines angegebenen Produktcodes bei Schlüsseln, Zylindern und/oder sonstigen Artikeln
- Schlüssel und Zylindernummern werden weder auf Länge noch auf zulässige Zeichen geprüft
- bei Raumbezeichnung, Türnummer und Schlüsselfunktion erfolgt keine Prüfung der Feldlänge
- Beim Abschluss einer Bestellung erfolgt keine automatische Weiterleitung der Daten an den alternativen Hersteller

Erzeuger-Einträge können auch aus einer Excel-Tabelle importiert werden. Weitere Details dazu finden Sie unter [Importieren von Stammdaten](#)

## Meine Details

### Meine Details

Hier kann der Benutzer folgende Einstellungen vornehmen:

- sein Kennwort ändern oder auf ein generiertes Kennwort ändern
- seine E-Mailadresse ändern
- seine bevorzugte Sprache ändern - diese kann durchaus abweichend zur Sprache der Organisation sein!

Alle anderen Einstellungen können nur durch einen (berechtigten) Organisations-Administrator geändert werden.

### Kennwort - bitte unbedingt beachten:

Die Anwendung ist generell nur bei aktivem Internetanschluss verfügbar. Wo immer Sie auch sind, steht Ihnen der EVVA AccessDesigner somit zur Verfügung. Daher ist es außerordentlich wichtig, Benutzernamen und vor allem das Kennwort so zu wählen, dass es nicht leicht "irrtümlich" erraten und verwendet werden kann. Es ist genauso, wie mit Ihrem (privaten) Webmail-Account oder Ihrem Benutzerprofil bei Bestellportalen - nur mit dem Unterschied, dass Sie hier (möglicherweise) Daten Ihrer eigenen Kunden zugänglich machen könnten.

Hier ein paar Hilfestellungen, wie Sie zu einem "sicheren" Kennwort kommen:

- Das Kennwort sollte sich möglichst nicht aus dem Benutzernamen ableiten lassen (z.B. A.Mueller ==> AMueller1)
- Verwenden Sie eine Mischung von Buchstaben, Ziffern und Interpunktions- bzw. Sonderzeichen (Punkt, Beistrich, Rufzeichen, Paragraph, Dollar, Hash, Stern, etc.)
- Ein Kennwort sollte mindestens sechs Stellen lang sein - je länger, desto sicherer
- In gewissen Abständen (z.B. zweimal jährlich) sollten Sie das Kennwort ändern. Dabei sind aber Kombinationen wie "AMueller1" auf "AMueller2" wenig vorteilhaft.

## Fertigungsdatenverwaltung

### Fertigungsdatenverwaltung

Da diese Funktionen ausschließlich für unsere Eigenprofil-Partner von Bedeutung sind, haben wir die Beschreibungen dazu in einem eigenen Kapitel zusammengefasst.

Alle Funktionen, die mit der Bearbeitung und Behandlung von Fertigungsdaten zur Verfügung stehen, sind von der Benutzerrolle "PRODUCTION" abhängig. Anwender ohne dieser Berechtigung sehen die Daten und Funktionen nicht.

## Fertigungsdaten anfordern

### Fertigungsdaten anfordern

Üblicherweise werden Fertigungs- bzw. Ausrechnungsdaten im Rahmen einer Bestellung angefordert. Setzen Sie dazu das Häkchen bei "Rücksendung von Ausrechnungsdaten erwünscht". Achtung: bei der Auswahl "Rücksendung von Maschinen erwünscht" erhalten Sie keine für den EVVA AccessDesigner importierbaren Daten, sondern die Fertigungsdateien für die jeweils angegebene Maschine!

Sollten Sie zu einer bestehenden Anlage, beispielsweise nach Import aus einer anderen Datenquelle, die technischen Daten benötigen, dann fordern Sie diese bitte per E-Mail an die für Sie gültige Mailadresse an.

## Fertigungsdaten importieren

### Fertigungsdaten importieren

Die technischen Daten einer Anlage werden von EVVA im Download-Verzeichnis der jeweiligen Organisation bereitgestellt. Die Anwender werden darüber in Form einer Benutzerbenachrichtigung informiert. Die Datei kann direkt aus der Benutzerbenachrichtigung heruntergeladen und an einem beliebigen Ort (im lokalen System) abgelegt werden.

Öffnen Sie jetzt die Anlage, zu der die Daten importiert werden sollen. Im Menü "Datei" befindet sich die Funktion "Fertigungsdaten importieren". Wählen Sie im darauf folgenden Dateialog die gewünschte Datei aus. Das Importergebnis wird in Form einer Auflistung der importierten Schlüssel- und Zylinderdaten dargestellt.

Information: die von EVVA übermittelten technischen Daten umfassen immer die gesamte Anlage.

## Einstellungen der Kopfdaten (Technische Daten)

# Einstellungen der Kopfdaten (Technische Daten)

Im Register "Kopfdaten" ist für berechnete Anwender jetzt der Abschnitt "Fertigungsdaten" sichtbar.

Die hier zulässigen Einstellungen beeinflussen die Nummerierung der Schlüssel (nur KeyCenter). Es können die Art werkseitig vorbeschrifteten Rohlinge ausgewählt, sowie Angaben zur Ausgabe der Anlagenummer bzw. der zweizeiligen Nummerierung gemacht werden.

Die SILCA-Kartenummer ist vom Profilsystem abhängig und kann daher nicht verändert werden.

Die "Datenreihenfolge" gibt an, ob die Ausgabe der Daten auf Listen und in den Maschinendateien in der Reihenfolge des Vorkommens im Schließplan oder alphanumerisch aufsteigend nach der Schlüssel- bzw. Zylindernummer erfolgen soll.

## Drucken von Fertigungslisten

# Drucken von Fertigungslisten

Zu jeder abgeschlossenen Bestellung können folgende Listen gedruckt werden:

- **Zylinderfertigungsdaten:** Es wird eine Liste mit dem technischen Zylinderaufbau (Befüllungsliste) gedruckt.
- **Schlüsselfertigungsdaten:** Es wird eine Liste mit den Schlüsselfräsuren (Fräsliste) gedruckt.
- **Zylindermaterialliste:** Es wird eine Summenliste nach Zylindertypen erstellt.
- **Schlüsselmaterialliste:** Es wird eine Summenliste nach Schlüsseltypen erstellt.

In diesen Listen enthalten sind alle Zylinder- bzw. Schlüsselpositionen der aktuellen Bestellung. Die Reihenfolge ist in von der Einstellung in den technischen Kopfdaten abhängig.

Diese Listen können jederzeit, auch mehrfach gedruckt werden.

## Erstellung von Maschinendateien

# Erstellung von Maschinendateien

Maschinendateien können auf zwei Wegen erstellt werden:

1. **Bestellungsbezogen:** Es werden alle Schlüssel- und wenn vom Zielsystem unterstützt Zylinderdaten der aktuellen Bestellung in die Datei ausgegeben. Die Reihenfolge entspricht der Einstellung in den technischen Kopfdaten.
2. **Positionsbezogen:** Im Register Schlüssel finden Sie die gleiche Funktion. Hier werden allerdings nur die markierten Positionen, jeweils mit Menge "1" an die Datei übertragen.

In beiden Fällen wählen Sie zunächst das gewünschte Zielformat (KeyCenter, SILCA) und legen im darauf folgenden Dateidialog Pfad und Name der Maschinendaten-Datei fest.

## Lizenerklärung

### Lizenerklärung

EVVA erklärt, die erforderlichen Rechte zur Verwendung und Weitergabe der genutzten Komponenten zu besitzen:

Typ	Paket	Version	Lizenz abgelegt unter	Download	Lizenz
Produktiv	.NET Framework	V4.0	Microsoft NET Framework Redistributable EULA.docx	<a href="https://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=17851">https://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=17851</a>	<a href="https://msdn.microsoft.com/en-us/library/ms994405.aspx">https://msdn.microsoft.com/en-us/library/ms994405.aspx</a>
Produktiv	Xpand	V14.1.8.2	Microsoft Public License (Ms-PL)	<a href="http://www.expandframework.com/">http://www.expandframework.com/</a>	<a href="http://opensource.org/licenses/MS-PL">http://opensource.org/licenses/MS-PL</a>
Produktiv	ProtoBuf	V2.0.0.668	Apache 2.txt	<a href="https://code.google.com/p/protobuf-net/">https://code.google.com/p/protobuf-net/</a>	<a href="https://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0">https://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0</a>
Produktiv	Fastflect	V2.1.3.0	Apache 2.txt	<a href="https://fasterflect.codeplex.com/">https://fasterflect.codeplex.com/</a>	<a href="https://fasterflect.codeplex.com/license">https://fasterflect.codeplex.com/license</a>
Produktiv	Crystal Clear	---	GNU LESSER.docx	<a href="https://commons.wikimedia.org/wiki/Crystal_Clear">https://commons.wikimedia.org/wiki/Crystal_Clear</a>	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/GNU_Lesser_General_Public_License">https://en.wikipedia.org/wiki/GNU_Lesser_General_Public_License</a>
Produktiv	Microsoft SQL Server 2008 Express	V10.50.4000	license_Expr_2008.rtf	<a href="https://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=30438">https://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=30438</a>	<a href="https://www.microsoft.com/en-us/download/confirmation.aspx?id=29693">https://www.microsoft.com/en-us/download/confirmation.aspx?id=29693</a>

## Systemanforderungen

### Systemanforderungen

Diese Anwendung ist für die Verwendung mit Windows7 und höher konzipiert und entwickelt. Für die Verwendung ist ein Windows-Betriebssystem zwingend erforderlich, mit anderen Betriebssystemen ist der Einsatz dieser Anwendung nicht möglich. Bitte beachten: viele Betriebssysteme stellen "virtuelle Computer" mit einem Windows-Betriebssystem zur Verfügung, die hier zum Einsatz kommen können.

Client-Anforderungen:

- Basisanforderungen für Windows7
- Internetzugang aktiv vorhanden
- lokal ca. 120 MB Festplattenspeicher verfügbar

Für die Installation / den Betrieb der Software sind herkömmliche Benutzerrechte ausreichend.

## Erkennen und Installieren von Updates

### Erkennen und Installieren von Updates

Für diese Anwendung verwenden wir eine "ClickOnce"-Installation. Diese ist von jedem User auch ohne Administratoren-Rechte ausführbar, da keine Systemkomponenten installiert werden müssen. Die Installation der Anwendung selbst erfolgt in einem Verzeichnis innerhalb des Profilverzeichnisses des aktuellen Users (z.B. `C:\User\my.demouser\AppData\Roaming\...`).

Beim Start der Anwendung wird geprüft, ob auf dem Server eine neuere Version angeboten wird. Sollte dies der Fall sein, wird der Benutzer darüber informiert und kann auf Knopfdruck diese neue Version herunterladen und installieren. Je nach Kapazität der Internetanbindung kann dieser Vorgang einige Minuten in Anspruch nehmen. Wird die Installation eines Updates vom Benutzer abgelehnt, kann die Anwendung nicht mehr gestartet werden.

Durch die Installation einer neueren Version werden keine bestehenden Daten verändert.

## Troubleshooting

### Troubleshooting

Aus unserer bisherigen Erfahrung haben wir hier Fehlersituationen und deren Lösungsansätze dokumentiert. Sollte dies nicht ausreichen, um das Problem zu lösen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Support!

#### Anwendung kann nicht gestartet werden

**Problem:** Beim Versuch, die Anwendung zu starten, kommt die Fehlermeldung "Keine Verbindung zum Server möglich - das Programm wird beendet. Bitte starten Sie die Anwendung erneut."

**Lösung:** Prüfen Sie die Netzwerkverbindung (Internetverbindung). Versuchen Sie beispielsweise, in einem beliebigen Browser eine Web-Site zu öffnen - wenn dies nicht funktioniert, dann haben Sie keine Internet-Verbindung.

#### Darstellungsprobleme / Fehlermeldungen bei der Anzeige von Listen

**Problem:** Vereinzelt haben Ansichtseinstellungen (z.B. Filtereinstellungen) Probleme in der Darstellung verursacht bzw. zu Fehlermeldungen ("Objektinstanz nicht festgelegt") geführt.

**Lösung:**

- Beenden Sie den EVVA AccessDesigner
- Benennen Sie das Verzeichnis "C:\Users\\AppData\Roaming\EVVA AccessDesigner\GUI" um - z.B. in "GUI.OLD" oder "GUI.<Datum>"
- Starten die Anwendung wieder und prüfen Sie, ob das Problem weiterhin besteht.

**Erläuterung:** Mit diesem Schritt werden sämtliche Listen- und Bildeinstellungen neu erstellt.

#### Meldung "Es ist ein Fehler aufgetreten, weitere Informationen enthält die Protokolldatei"

Diese Meldung erscheint oft im Zusammenhang mit unpassenden oder inkonsistenten Daten, die beispielsweise infolge eines Imports auftreten können. In diesem Fall wenden Sie sich bitte idealerweise per Mail an unseren technischen Support und fügen das aktuelle Protokoll (C:\Users\\AppData\Roaming\EVVA AccessDesigner\Logging) bei. Eine kurze Hergangsbeschreibung und ggf. die Übersendung der importierten Datei erleichtern uns die Fehleranalyse...

## Glossar

---

## Glossar

Erklärung von Fachbegriffen, Beschreibung von Datenelementen, etc.

Begriff / Element	Beschreibung
Bereich, Bereichsangabe	<p>Von-Bis-Angabe in Schlüssel-/Zylindernummer, Türnummer, Raum- oder Funktionsbezeichnung. Z.B. "Wohnung 1-Wohnung 10".</p> <p>Bereichsangaben unterliegen bestimmten Bedingungen, weitere Details finden Sie unter <a href="#">"Bereiche verwenden"</a></p>
Projekt	<p>Sammelbehälter für mehrere Schließanlagen. Eine Anlage kann immer nur einem Projekt zu gleicher Zeit zugewiesen sein.</p>
Zentralschlossfunktion	<p>Funktion zur platzsparenden Darstellung von Eigenschlüsseln (z.B. Wohnungsschlüsseln), die einen oder mehrere Zentralzylinder (z.B. Hauseingang) sperren</p>